



**TSV 1848
BIETIGHEIM**

NACHRICHTEN

2022

AUSGABE 244 // JUNI



Wir bewegen viel(e)

WALDFEST // Endlich wieder Bauchspeck im Forst

SPORTQUADRAT // 5 Jahre Sportvereinszentrum

HANDBALL // SG-Frauen auf Erfolgskurs

LEICHTATHLETIK // Erfolgreiches Trainingslager in Feldkirchen

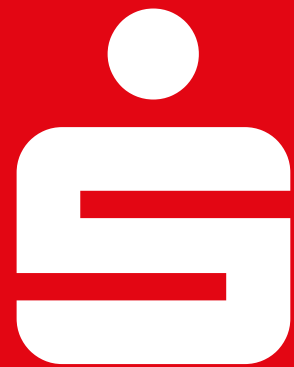


Teamgeist

Rund 80 Sportvereine im Landkreis Ludwigsburg unterstützen wir pro Jahr und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Integration, Gesundheit, Teamfähigkeit und positiven Entwicklung von klein auf.

Weitere Infos zu unseren sozialen und ökologischen Engagements finden Sie online auf ksklb.de/mehralsgeld

**Weil's um mehr
als Geld geht.**



Kreissparkasse
Ludwigsburg



1. Vorsitzender:

Günter Krähling
Tel. 07142 66703
vorstand@tsvbietigheim.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

Harald Eigel
harald.eigel@tsvbietigheim.de

Peter Knoll
peter.knoll@tsvbietigheim.de

Steffen Claus
steffen.claus@tsvbietigheim.de

Beauftragte des Vorstands:

Axel Westram (Liegenschaften)
axel.westram@tsvbietigheim.de

Uwe Sauerbrey
(Presse/Öffentlichkeitsarbeit)
presse@tsvbietigheim.de

Geschäftsführung:

Jan Bodmer
jan.bodmer@tsvbietigheim.de

Geschäftsstelle:

Schwarzwaldstraße 31,
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 43561
Fax 07142 913228
Dienstag und Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
15.00 – 18.30 Uhr

Bankverbindung:

Kreissparkasse Ludwigsburg,
IBAN: DE 40 6045 0050 0007 0003 02
BIC: SOLADES1LGB

**www.tsvbietigheim.de
info@tsvbietigheim.de**

Inhaltsverzeichnis

Verein	02
SportQuadrat	12
Kinderwelt	14
GTT	17
Badminton	18
Basketball	20
Faustball	22
Frauengymnastik	25
Handball	27
Leichtathletik	31
Tennis	35
Tischtennis	37
Volleyball	41
Yoga	45
Veranstaltungen	47
Geburtstage	48

Unser SportQuadrat feiert sein 5-jähriges Jubiläum. 5 Jahre sind erst / sind schon seit der Eröffnung am 22. April 2017 vergangen. Jahre, die wir alle uns damals sicher anders vorgestellt haben.

„Jeder lange Weg beginnt mit dem ersten Schritt und er endet mit dem letzten.“ So hatte ich meine Begrüßungsrede 2017 begonnen und daran erinnert, dass die ersten Schritte zu einem vereinseigenen Sportzentrum bereits 2006 erfolgten. „Wir haben am Beginn des Weges öfter die Schilder „Umleitung“ nicht gesehen, wir kamen an „STOP“-Schilder, die uns zum Umkehren und Umdenken zwangen. Auch war das Ziel, das wir erreichen wollten, eher eine Vision, eine Wunschvorstellung. Heute aber ist aus Wünschen Realität geworden: wir haben ein Gebäude geschaffen, in dem wir das Ziel, Menschen zum und mit lebenslangem Sport zu bewegen, noch besser umsetzen können, als es uns bisher möglich ist. Menschen aller Altersgruppen sollen sich im SportQuadrat sportlich betätigen – sie sollen sich gemeinsam bewegen, gerne trainieren und gesund bleiben. Das SportQuadrat bietet alle Möglichkeiten Kindersport, Freizeitsport und Gesundheitssport vereint unter einem Dach so anzubieten, wie es viele Mitglieder heute erwarten.“

Bei einer denkwürdigen Versammlung mit über 200 Mitgliedern wurde im November 2014 fast einstimmig der Baubeschluss gefasst. Am 18.3.2016 war Spatenstich, bereits 400 Tage später die Eröffnung. "Das ist eine Leistung, auf die wir stolz sind." Die Resonanz unserer Mitglie-

der bestätigt auch heute noch, dass wir in der Planungs- und Umsetzungsphase vieles richtig gemacht haben.

Dass der letzte Schritt, der zur Eröffnung führte, nur ein Zwischenziel erreichte, war natürlich klar: „Der ganz lange Weg beginnt jetzt. Ab heute muss sich das, was wir geplant und gebaut haben, in der Praxis bewähren, jetzt dürfen die Menschen, für die wir das „SportQuadrat“ errichtet und eingerichtet haben, davon Besitz nehmen und es mit Leben füllen.“

Die stürmische Entwicklung der Mitgliederzahlen, die die Experten prophezeit und die ich mir natürlich auch erhofft hatte, ließ sich in der Praxis und unter Bietigheimer Bedingungen nicht umsetzen. Trotzdem waren wir auf einem soliden Wachstumspfad – bis zum März 2020. Schlagartig brachte ein kleines Virus auch beim TSV und im SportQuadrat fast alles zum Stillstand. Dass wir diese schwierige Zeit bis heute einigermaßen unbeschadet überstanden haben, verdanken wir neben der staatlichen Unterstützung insbesondere der Solidarität unserer Mitglieder – ganz herzlichen Dank allen, die uns die Treue gehalten haben.

Ich bin zuversichtlich, dass wir die kontinuierliche Entwicklung der ersten Jahre jetzt wieder fortsetzen können.

Die Erfolgsgeschichte des SportQuadrat geht weiter. Nächstes Jahr, zum 175-jährigen TSV-Jubiläum, werden wir dieses, in der Geschichte des Vereins einmalige Projekt, weiter feiern dürfen.

Günter Krähling

**Redaktionsschluss für die
nächsten TSV-Nachrichten:
Freitag, 14. Okt 2022**

*Titelbild:
Impressionen aus 5 Jahren SportQuadrat.*



Rund 40 Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim gekommen.

MITGLIEDERZAHLEN IM TSV UND IM SPORTQUADRAT STEIGEN WIEDER

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des TSV konnte der 1. Vorsitzende Günter Krähling 41 Mitglieder im Vereinsheim begrüßen. Nachdem es in den vergangenen beiden Jahren coronabedingt zu einem Ausfall beziehungsweise Terminverschiebungen gekommen war, fand die Versammlung nun wieder planmäßig im ersten Quartal des Jahres statt.

In seinem Bericht ging Krähling zunächst auf die umfangreiche Gremienarbeit seit der letzten Mitgliederversammlung vor rund sechs Monaten ein. Er lobte in diesem Zusammenhang die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten, die insbesondere während der Pandemie „zu sehr guten Lösungen für die einzelnen Abteilungen sowie den Gesamtverein geführt hat“. Der sportliche Teamgedanke werde hier auf allen Ebenen gelebt.

Sehr schwierig gestalte sich weiterhin die Sporthallen-Situation. Die untere Halle der Viadukt-Sporthalle wird seit fast einem Jahr, das Liederkranzhaus seit gut einem Vierteljahr

als Test- und Impfzentrum genutzt - Ende jeweils offen. Dennoch konnten hier durch die Flexibilität der Stadt und der betroffenen Abteilungen akzeptable Lösungen gefunden werden. Erschwerend wirke sich auch weiterhin aus, dass sich die Fertigstellung der neuen Turnhalle der Hillerschule nochmals verzögert und dadurch zusätzliche Kapazitäten fehlen.

Und dennoch läuft der Sportbetrieb auf Hochtouren. Insgesamt werden im TSV laut Krähling 445 Trainingsstunden pro Woche angeboten, wobei hier nur die Stunden gezählt seien, in denen Mannschaften, Gruppen oder Kurse trainieren. Individualstunden im Tennis oder im Sportquadrat seien dabei nicht enthalten.

Neben dem laufenden Übungsbetrieb hob Krähling auch einige sportliche Highlights hervor. Hierbei erwähnte er die Handballfrauen der SG BBM, die seit 40 Spielen ungeschlagen sind und sowohl die Deutsche Meisterschaft als auch den Deutschen Pokal in Reichweite haben.

Nach der Ausrichtung eines Badminton-Junioren-Länderspiels im November 2019 wurde der Badminton-Abteilung des TSV für den 12. September 2022 die Ausrichtung eines A-Länderspiels zwischen Deutschland und Schottland angeboten. Die finale Entscheidung, ob der Verein dieses Event nur eine Woche nach dem Pferdemarkt stemmen kann, ist allerdings noch nicht gefallen.

Die Sportlerehrungen der Stadt sind seit 2020 ausgefallen, wie 2021 sollen auch 2022 in einer Kurzehrung nur die Herausragenden (Steeblers und SGBBM Frauen) persönlich geehrt werden. Die vereinsinterne Ehrungsmatinee für Sportlerinnen und Sportler, für langjährige Treue zum Verein oder für vorbildliches ehrenamtliches Engagement fand letztmals im Jahr 2019 statt. Günter Krähling hofft, dass im Frühsommer 2022 alle Ehrungen nachgeholt werden können. Der Ältestenrat habe bereits mit der Planung begonnen.

Nachdem die traditionellen TSV-Veranstaltungen Waldfest sowie

die Pfeilerschenke am Pferdemarkt in den vergangenen beiden Jahren ebenfalls ausfallen mussten, ist Krähling für das Jahr 2022 optimistisch. „Die Planungen laufen bereits“, so der Vereinsvorsitzende. Gleiches gelte auch für die TSV-Weinprobe. Eine Senioren-Wanderung stehe für das laufende Jahr ebenfalls im Terminkalender. Allerdings werde noch ein Nachfolger für Organisator Dieter Merkle gesucht, der die Wanderungen jahrzehntelang organisierte.

Die Mitgliederzahl hat sich auch im letzten Jahr positiv entwickelt. Zwar ist man noch weit vom bisherigen Höchstwert aus 2020 (4.773 Mitglieder) entfernt, mit derzeit 4.565 Mitgliedern ist der TSV Bietigheim aber schon wieder auf einem guten Weg. Das SportQuadrat feiert unterdessen sein 5-jähriges Bestehen. Nachdem die schwierige Phase der Pandemie gemeinsam erfolgreich überstanden wurde, richtete Krähling auch hier den Blick nach vorne. Das Team um Leiter Volker Scholz habe viele Ideen zum Jubiläum im Mai und zur weiteren Entwicklung.

Zwar konnte die Kürzung der Sportförderung der Stadt in diesem Jahr abgewendet werden, trotzdem erschwere die Zurückhaltung der Stadt bei freiwilligen Leistungen, wie beispielsweise dem Sportstättenbau, den Sportvereinen die tägliche Arbeit. Sporthalle und Hallenbad als Projekte, deren Notwendigkeit vor Corona unbestritten war, sind auf dem Prüfstand oder auf unbestimmte Zeit verschoben. „Das tolle Attribut Sportstadt ist in der Spitze durch die Steelers und die SGBBM sicher verdient und lässt sich nach außen gut vermarkten - im Innern kämpft der TSV aber weiterhin mit Kleinigkeiten, die einem erfolgreichen Vereinssport in den Weg gestellt werden“, so Krähling.

Abschließend blickte der 1. Vorsitzende noch auf das 175-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2023. So gäbe es schon viele Ideen, wie dieses Ju-

biläum gefeiert werden kann. Rund um einen offiziellen Festakt, der aber auch „einigermaßen locker“ begangen werden soll, werde es ergänzende Veranstaltungen geben.

Im Anschluss an Krählings Bericht präsentierte Hauptkassier Peter Knoll das Rechnungsergebnis des Jahres 2021 und den Haushaltsplan für das laufende Jahr 2022. Kassenprüferin Kerstin Hart bescheinigte eine tadellose Buchführung und schlug die Entlastung vor. Diese führte der TSV-Ehrenvorsitzende Hans Noller durch. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und empfahl ebenfalls die Entlastung, welche einstimmig für alle Vorstandsmitglieder erfolgte.

Die anstehenden Wahlen wurden von Edgar Springer geleitet. Jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden der erste Vorsitzende Günter Krähling sowie die bisher-

gen Vorstandsmitglieder Peter Knoll, Harald Eigel und Steffen Claus.

Für die Ämter als Beisitzer wurden Tobias Enchelmaier, Lilo Hahn und Willi Wachtler wiedergewählt. Auch Wirtschaftsführer Axel Schäffer sowie die Kassenprüfer Albrecht Geckeler und Kerstin Hart wurden in ihren Ämtern durch die Wahl der Mitglieder bestätigt. Axel Westram (Liegenschaften) und Uwe Sauerbrey (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) fungieren weiterhin als Beauftragte des Vorstands.

Einstimmig bestätigt wurden auch die neu gewählten Abteilungsleitungen. Die Jugendleitung besetzen Jule Westram, Svenja Schelling und Sandra Knopf. Dem Ältestenrat gehören Edgar Springer (Vorsitzender), Peter Clauß, Albrecht Geckeler, Lilo Hahn und Birgit Nägele an. Nach rund anderthalb Stunden schloss Krähling die diesjährige Hauptversammlung.

Uwe Sauerbrey

The advertisement for 'Unkel DIE HOLZWERKSTÄTTE' features five images of their products:

- Türen**: A dark wood door with a vertical orange stripe.
- Küchen**: A modern kitchen island with a white countertop and a wooden base.
- Möbel**: A bright green modular sofa.
- Tische**: A long, rustic wooden dining table.
- Bäder**: A bathroom vanity with a white sink and dark wood cabinetry.

 The logo for 'Unkel DIE HOLZWERKSTÄTTE' is in the bottom right corner, featuring a cartoon duck. At the bottom, the address and contact information are listed: Bietigheim-Bissingen · Marbacher Weg 72 · Tel. 071 42/5 71 91 · www.unkel-holz.de

ABTEILUNGSLEITER DES TSV BIETIGHEIM:

Abteilung	Abteilungsleiter	Stv. Abteilungsleiter
Badminton	Simone Bitz	Andreas Schuch
Basketball	Asmus Volkart	Jan Bodmer
Faustball	Harald Fees	Dieter Späth
Frauengymnastik	Monika Milosavljevic	Evelyn Hubl
GTT	Cornelia Ziegler	Lena Kimmich
GTT-Indiaca	Stefan Müller	-
Handball	Daniel Zluhan	Rudolf Sauerbrey
Jedermannerturnen	Tobias Kögel	Jochen Krieger
Leichtathletik	Dieter Henz	Sebastian Schütz
Tennis	Peter Gangl	-
Tischtennis	Birgit Nägele	Gerd Hofer
Volleyball	Daniela Ade	Mathias Schmid
Yoga	Vakant	Andrea Bitz

Textilpflege **Hochhalter** 

Wäscherei Heißmangel Bügelservice

Ulrichstraße 3
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142/3779163

Mo. bis Fr. 8:00 bis 13.00 Uhr
14:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 14.00 Uhr



eigene Parkplätze vorhanden

EGAL OB VOR, WÄHREND ODER NACH
DER COVID-PANDEMIE – MIT DEM

TSV-NEWSLETTER

SIND SIE IMMER **AKTUELL** ÜBER DAS
VEREINSGESCHEHEN IM TSV INFORMIERT.



Aktuelles zum Sportangebot im Gesamtverein, Infos aus den Abteilungen, Neuigkeiten aus dem SportQuadrat und noch vieles vieles mehr... **Im TSV ist immer was los und Sie wissen Bescheid.**

Daher jetzt gleich **kostenlos anmelden** über die [TSV-Homepage - Newsletter](#) oder per mail an info@tsvbietigheim.de.

WALDFEST 2022 – HELFER GESUCHT

Endlich ist es wieder soweit! Nach einer zweijährigen Durststrecke findet vom 30. Juli bis 1. August endlich wieder das „Original“ – die Traditionsveranstaltung im Bietigheimer Forst statt. Zwar konnte die Variante „Bauchspeck to go“ die eingefleischten Grillfans ein wenig über den Ausfall hinwegtrösten. Aber alle sind sich einig, dass das Ambiente im Bietigheimer Forst einmalig ist und nicht kopiert werden kann.

Damit sich auf dem 3. Forstparkplatz Bauchspeck und Hähnchen am Spieß um die eigene Achse drehen und die zahlreichen Gäste mit Getränken versorgt werden können, bedarf es einer Vielzahl von Helfern – entweder zur Unterstützung bei Auf- und Abbau oder bei der dreitägigen Bewirtung.

Einst begonnen von der Handballabteilung ist das Waldfest inzwischen ein abteilungsübergreifendes Event. Geschäftsführer Jan Bodmer freut sich daher auch in diesem Jahr auf die große Unterstützung der TSV-Familie: „Insbesondere die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit macht für unsere Helfer das besondere Flair des Waldfestes aus. Für

alle ist das gemeinsame „Anpacken“ ein tolles Erlebnis und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Vereinsmitglieder. Beim Auf- und Abbau, beim Getränkeauschank und der Essenausgabe gibt es noch einige freie Plätze und wir freuen uns auf bekannte sowie gerne auch neue Unterstützer bei diesem Großevent.“

Wer selbst endlich (wieder) dieses Waldfest-Feeling miterleben will, ist daher herzlich zur Mitarbeit einge-

laden. Bitte unterstützt unser Waldfest mit Eurem Einsatz, damit es auch in diesem Jahr wieder ein gelungenes Event wird.

Die Einteilung wird von der TSV-Geschäftsstelle (Telefon: 07142-43561, E-Mail: info@tsvbietigheim.de) koordiniert, die auch gerne nähere Informationen zu den einzelnen Schichten erteilt.

Uwe Sauerbrey



Alle freuen sich darauf: Das Waldfest 2022 findet wieder im Bietigheimer Forst statt.

NACHRUF ZUM TOD VON DREI VERDIENTEN EHRENMITGLIEDERN – HEIDRUN KRÄHLING, GÜNTER STÖCKER UND THEO RUOF

Der Tod lieber, verdienter Menschen ist wie ein Zurückgeben einer Kostbarkeit, die uns von oben ausgeliehen wurde.

Der TSV schätzt sich glücklich, dass wir nicht nur mit ihnen über einen langen Zeitraum zusammen sein durften. Ihr wirkungsvolles Fördern des TSV – über Jahrzehnte – bewunderten wir, wie auch deren beleben-

de Funken, die auf die Nachfolgegeneration übersprang.

Die Leistungsbereitschaft und Tatkraft führte zu bemerkenswerten Aufbauleistungen, von denen Generationen im TSV profitierten und profitieren werden.

Sie waren – jeder auf seine Art – **vorbildliche TSV'ler mit Leib und**

Seele. Großen Respekt für Ihre Lebensleistungen.

Der TSV hat gute, besonders verdiente Freunde verloren. Sie werden uns in unseren Gedanken weiter begleiten.

Danke, dass Ihr den TSV mit seinen Mitgliedern so bereichert habt.

HEIDRUN KRÄHLING

Heidrun Krähling, die jahrzehntelang die Geschichte und Entwicklung des TSV Bietigheim mitgeprägt hat, ist im Alter von 70 Jahren überraschend verstorben. Über 40 Jahre hat sie sich im größten Sportverein der Stadt ehrenamtlich engagiert. Erst im Dezember 2019 hat sie sich aus der ersten Führungsreihe des TSV zurückgezogen.

Vor über vier Jahrzehnten hatte Heidrun Krähling begonnen, als Übungsleiterin mehrerer Kleinkindergruppen turnerische und sportliche Grundlagen zu vermitteln. Zehn Jahre später übernahm sie zudem die organisatorische und inhaltliche Verantwortung für das gesamte Klein- und Vorschulkinderturnen des TSV, ab 1999 dann auch für den Gesamtbereich Gymnastik-Tanz-Turnen und die Frauengymnastik. Dabei

war Heidrun Krähling geschätzte und kompetente Ansprechpartnerin für über 50 Übungsleiter und Helfer in über 40 Gruppen. Daneben hat sie auch viele Veranstaltungen organisiert, darunter zahlreiche Kinderjahresfeiern und Spielplatzfeste. Auch bei Gau-, Landes- und Deutschen Turnfesten engagierte sie sich leidenschaftlich.

Neben ihrer Tätigkeit im Ältestenrat und Vorstand des TSV Bietigheim suchte Heidrun Krähling auch ständig nach Möglichkeiten, das Angebot des Vereins zu erweitern, umzugestalten und neue Wege zu gehen. Dazu gehörten unter anderem der Ausbau der Angebote im Gesundheits- und Fitnessbereich, die Einführung von „Kleinstkinderturnen“ und „Babys in Bewegung“ und die Professionalisierung des Kinder-



turnens durch die stetige Erweiterung des ehrenamtlichen um hauptamtliches Personal. Auch in die Planung der großen Kinder-Bewegungslandschaft im SportQuadrat steckte sie viel Zeit und Arbeit und erfüllte sich und dem TSV mit dem Bau des Vereinszentrums einen großen Traum.

Über die Vereinsarbeit hinaus engagierte Heidrun Krähling

THEO RUOF

Eines der ältesten Mitglieder des TSV überhaupt. Sage und schreibe seit 1945 - also über 75 Jahre! Eine einmalige Bilanz dieses Handball-Urgesteins.

Schon in früher Jugend aktiv und einer der herausragenden Handballer über viele Jahre. Eine Vielzahl besonderer Meriten belohnte ihn auf Vereins- und Verbandsebene und darüber hinaus.

Von 1961 – 1964 war er Beisitzer im Ausschuss. 1963 – 1966 Zeugwart. Von 1984 – 1995 Aus-

schussmitglied der Handballabteilung und von 1984 – 2002 Wirtschaftsführer – zusammen mit dem unvergessenen Wirtschaftsleitungsteam mit Helmut Fissler, Heinz Weisser und Hans Link.

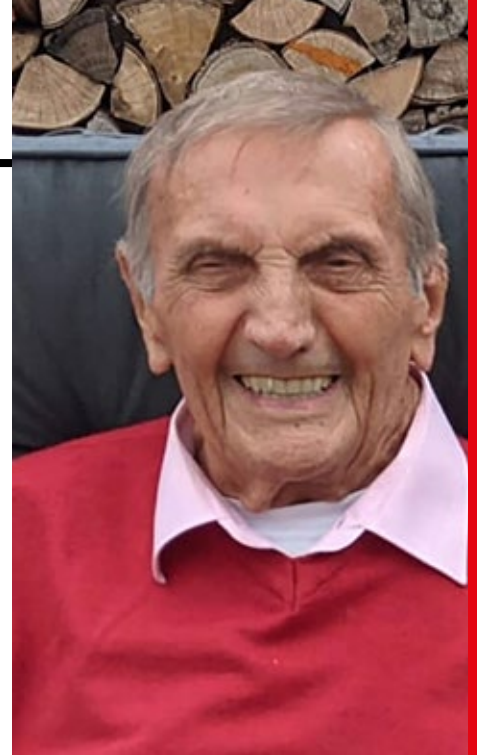
Beim Vereinsheimbau zeichnete er sich insbesondere mit seinen beruflichen Kenntnissen bei Abdichtungsarbeiten aus. Insbesondere für die Unterflur-Kegelbahnen – zusammen mit Udo Vogt und der unvergessenen Lore Heinle, die günstig von ihrem Arbeitgeber – Fa. Braun, Stuttgart - die Abdichtungs- und Dämmmaterialien beschaffte.

Auch bei nachfolgenden Reparaturen am Vereinsheim war Theo hilfreich, einsatzfreudig und fand immer eine Lösung, die dem Verein äußerst zu Gute kam.

Ein typisch schwäbischer Schaffer, der auch seine Kenntnisse und Fähigkeiten weiter vererbt und immer – zusammen mit seiner Familie - **mit dem TSV besonders verbunden blieb.** Ein

sich zudem vielfältig bei vielen städtepartnerschaftlichen Aktivitäten, in der Organisation von Austauschprogrammen mit jungen Menschen insbesondere mit Japan, Frankreich und Ungarn.

Neben zahlreichen Ehrungen von Vereinen und Sportverbänden ragt die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland heraus, die sie 2009 verliehen bekam. Oberbürgermeister Jürgen Kessing würdigte Heidrun Krähling damals mit den Worten: „Sie hat nicht nur für zahlreiche Kindergenerationen in der Stadt die sportlichen Grundlagen gelegt und damit erheblich zur Entwicklung der Kinder beigetragen, sondern sie hat auch Generationen von jungen Menschen zur Übernahme von Verantwortung und Engagement im Verein motiviert und dazu angeleitet.“



waschechter Schwabe. Fleißig und mit gesundem Menschenverstand.

Theo Ruof setzte seine aktive Verbundenheit zum TSV nach dem Handballsport in der Faustballabteilung fort und war dort auch ein bewundernswerter Sportkamerad.

Er litt sehr unter der Krankheit seiner Gattin Irma, die pflegebedürftig wurde und von Theo – bis zum Lebensende - vorbildlich betreut wurde.

GÜNTER STÖCKER

Ein typischer Unterländer, geboren in Böckingen/Heilbronn. Vom handwerklichen Elektriker bildete er sich weiter zum Dipl.-Ing. Vom Berufsschullehrer zum Schulleiter bzw. zum Oberstudiendirektor und zum geschäftsführenden Rektor aller beruflichen Schulen im Landkreis Ludwigsburg.

Dieses außergewöhnliche berufliche Engagement zeugt von hohen pädagogischen Kompetenzen und kooperativen psychologischen Fähigkeiten.

Trotz hoher beruflicher Verantwortung schloss er sich früh dem TSV an. Die Jedermänner hatten es ihm angetan. Er leitete von

1964 – 2000 die Jedermann-Abteilung.

Nicht genug, er war dazu auch Schriftführer im TSV von 1971 bis 2004. Sein Rat als Ältestenratsmitglied 1992 – 2002 war sehr geschätzt.

Dazu war Günter Stöcker auch in der Abteilung Jedermann-Turnen Kassier von 1996 – 2008. Eine perfekte Ehrenamt-Palette, die zu zahlreichen Ehrungen und Verdienstnadeln führte. Er wurde 1994 zum Ehrenmitglied ernannt.

Günter Stöcker war - wie seine Frau Ruth Stöcker - ein begeisterte



ter Tänzer. Bei vielen TSV-Veranstaltungen und Bällen glänzten die beiden als Vortänzer.

Er brachte seine umfangreichen Kenntnisse auch in der Projektgruppe zum 150jährigen Vereinsjubiläum - zusammen mit Edgar Springer und Hans Noller – ein.

Wir sind stolz, dass drei verdiente Ehrenmitglieder den TSV wirkungsvoll unterstützt haben und sich im TSV besonders verdient gemacht haben. **Heidrun Krähling, Günter Stöcker und Theo Ruof werden in der TSV-Geschichte unvergessen bleiben.**

„Der Tod ist der Horizont des Lebens. Aber der Horizont ist nur das Ende aus unserer Sicht.“
(Dietrich Bonhoeffer)

Hans Noller

Bescheinigung anfordern. Klick.

Von überall und jederzeit auf wichtige Dokumente zugreifen. **Jetzt downloaden!**

Als App im App Store und auf Google-Play. Oder online unter meine.aok.de

Gerne führen wir die Registrierung mit Ihnen gemeinsam durch. Telefonisch oder vor Ort.

GESUNDNAH
AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr



Günter Krähling ist nicht nur in Bietigheim anzutreffen, sondern geht auch gerne auf Reisen.



Daumen hoch und Prost: Peter Knoll stößt auf den runden Geburtstag an.

GRUND ZUM FEIERN IM TSV-VORSTAND

Gleich zwei runde Geburtstage gab es in den ersten Monaten des laufenden Jahres im TSV-Vorstand. Der 1. Vorsitzende Günter Krähling feierte im Januar seinen 70. Geburtstag und Peter Knoll, Vorstand für Verwaltung und Finanzen, wurde im März 60 Jahre alt. Und um die runden Zahlen „abzurunden“: die Beiden können mittlerweile auf 20 gemeinsame Vorstandsjahre zurückblicken!

An seiner persönlichen TSV-Geschichte schreibt Günter Krähling schon sehr lange. So ist er weit über 50 Jahre Mitglied in Bietigheims größtem Sportverein, war in dieser Zeit unter anderem im Turnen und in der Leichtathletik aktiv. Zudem war er Gründungsmitglied und aktiver Spieler der Volleyball-Abteilung und darüber hinaus von 1974 bis 1978 deren erster Abteilungsleiter. Bis heute trifft man Günter Krähling regelmäßig in der Sporthalle beim Indiacaspielen, hin und wieder auch auf den Tennisplätzen des TSV und natürlich auch im SportQuadrat

Diese vielen sportlichen Aktivitäten werden von einer langen und erfolgreichen Funktionärlaufbahn begleitet. Zunächst als Beisitzer im Hauptverein (1986 bis 1992) und als 2. Vorsitzender des Hauptvereins (1992 bis 1999) führte ihn sein Weg im Jahre 1999 auf die Position des 1. Vorsitzenden. Diese Funktion hat Günter Krähling bis heute inne.

Seit 2008 vertritt er außerdem die Interessen der Sportvereine Bietigheim-Bissingens als Vorsitzender des Stadtverbands für Sport, zudem seit 2009 als Mitglied des Gemeinderats. Dieses vielfältige Engagement wurde vom TSV, von der Stadt Bietigheim-Bissingen, vom WLSB sowie vom Turngau mit einer Vielzahl von Ehrungen honoriert.

Mit der Jahrtausendwende trat Peter Knoll in den TSV ein. Er kann somit auch schon auf mehr als zwei Vereinsjahrzehnte zurückblicken. Nur zwei Jahre nach seinem Eintritt wurde Knoll zum Hauptkassier des TSV gewählt - eine Funktion, die er ein Jahrzehnt lang erfolgreich ausübte.

Im direkten Anschluss wurde er - im Rahmen der neuen Vorstandsstruktur - Vorsitzender für Verwaltung und Finanzen. Mit dieser verantwortungsvollen Tätigkeit trägt er bis heute zur positiven Vereinsentwicklung bei.

Die beiden Jubilare können mittlerweile auf eine Vielzahl gemeinsamer TSV-Projekte zurückblicken. Besonders hervor sticht hierbei das Sportvereinszentrum SportQuadrat, dessen Planung sowie bauliche Umsetzung Günter Krähling und Peter Knoll maßgeblich gestaltet haben. Auch in der Corona-Krise war es für den Verein ein großer Vorteil, ein solch erfahrenes Duo in den Gremien zu haben. Im Team mit den weiteren Vorstandsmitgliedern, der Geschäftsführung sowie den zahlreichen Ehrenamtlichen konnten alle Klippen erfolgreich umschifft werden.

Wieviel Zeit bleibt bei einem derart großen ehrenamtlichen Pensum noch für andere Aktivitäten? Vermutlich nicht viel. Dennoch haben unsere Jubilare weitere Hobbies. Günter Krähling ist nicht nur politisch äußerst in-

teressiert und engagiert, sondern er bereist auch gerne die Welt. Darüber hinaus liebt er es, Zeit mit seiner Familie zu verbringen. Besonders seine Enkelkinder haben es ihm angetan.

Bei Peter Knoll geht es auch in der Freizeit ziemlich sportlich zu. So ist er regelmäßig beim Lauftraining auf verschiedenen Strecken in der Stadt anzutreffen. Gerne nimmt er an internationalen Langstreckenläufen

und ausgefallenen Ultra-Events teil. So hat Peter Knoll schon mehrfach die 100 Kilometer im Schweizerischen Biel gemeistert und auch beim legendären 100-Meilen-Mauerlauf in Berlin hat er bereits das Ziel erreicht.

Ob sich die zahllosen Besprechungs- und Sitzungsstunden von Günter Krähling und Peter Knoll ebenfalls zu einer runden Zahl summiert haben, konnte bis zum Redaktions-

schluss dieser Ausgabe nicht final ermittelt werden. In jedem Fall dankt der TSV den beiden Jubilaren für ihr außergewöhnliches Engagement in den vergangenen Jahrzehnten und wünscht ihnen weiterhin viel Freude beim „TSV-Geschäft“ sowie beste Gesundheit.

Uwe Sauerbrey und Jan Bodmer

STEFFI KRZOK IST NEU IM TSV-TEAM

Seit dem 14. Februar gibt es ein neues Gesicht auf der TSV-Geschäftsstelle. Die 23jährige Stephanie Krzok trat die Nachfolge von Jessica Dietrich an und ist seitdem als Assistentin der Geschäftsführung tätig sowie für Marketing & Events verantwortlich.

Unmittelbar nach ihrem Studium der Kindheitspädagogik an der PH Ludwigsburg begann sie ihre Tätigkeit auf der Geschäftsstelle und kaum im neuen Job angekommen, ging es gleich vom ersten Tag an rund. Neben der Einarbeitung in die täglichen Aufgaben waren die ersten Veranstaltungen vorzubereiten und auch die TSV-Nachrichten warfen bereits die Schatten voraus. Trotz der Fülle von Aufgaben ist Steffi sehr gut im TSV ‚angekommen‘ und fühlt sich nicht zuletzt aufgrund des herzlichen Empfangs durch das Geschäftsstellen-Team sehr wohl.

Den Weg zum TSV fand die Sachsenheimerin durch Jule Westram im Rahmen eines FSJ-Seminars. Während ihres Studiums war sie dann als Übungsleiterin im Kinderturnen aktiv. So konnte Steffi viele positive Eindrücke vom Vereinsleben gewinnen, die auch nach wie vor überwiegen. Im Rahmen ihrer Tätigkeit betreut sie weiterhin Kurse im Kleinstkinderturnen sowie Babys in Bewegung.

In ihrer Freizeit mag es Steffi sportlich und powert sich oft beim Zumba oder Beachvolleyball aus. Wenn es mal etwas ruhiger sein soll, stückt sie zudem sehr gerne.

Wir heißen Steffi herzlich bei uns willkommen und wünschen Ihr auch weiterhin viel Spaß mit den abwechslungsreichen Aufgaben im TSV.

Uwe Sauerbrey



Steffi Krzok hat sich auf der Geschäftsstelle gut eingelebt.

JULE WESTRAM UND JENDRIK HARTUNG SCHLIESSEN BACHELORSTUDIUM ERFOLGREICH AB

Jule und Jendrik - zwei bekannte Gesichter bei uns im SportQuadrat. Am Service, auf der Geschäftsstelle oder auf der Trainingsfläche sind sie jedem von euch schon einmal begegnet. Anfang des Jahres haben beide ihr Bachelorstudium der „Sportökonomie“ erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns sehr, dass uns beide noch für ein weiteres halbes Jahr im SportQuadrat unterstützen.

Was sind Eure Aufgaben für dieses halbe Jahr und wofür seid Ihr Ansprechpartner?

Jendrik: Ich bin jetzt Teamleitung im Servicebereich. Meine Hauptaufgaben sind Einsatzplanung, Arbeitsanweisungen schreiben, Arbeitsabläufe analysieren und optimieren. Zudem bin ich Ansprechpartner für die haupt- und nebenamtlichen Servicekräfte. Außerdem bin ich auf der Trainingsfläche und unterstütze Steffi im Social Media Bereich.

Jule: Ich bin jetzt die Leitung der Mitgliederverwaltung - für den Hauptverein und das SportQuadrat. Mit allen Fragen rund um den Vertrag, Abbuchungen, Änderungen, die Mitgliedschaft kann man daher gerne zu mir kommen. Ansonsten bin ich auch weiterhin noch an der Theke im Einsatz und Ansprechpartnerin für alle Themen rund um das SportQuadrat.

Was war denn Euer schönster oder lustigster Moment im Studium?

Jendrik: Das war auf jeden Fall die Weihnachtsfeier 2019, weil es die letzte war, bevor Corona begonnen hat.

Jule: Gute Frage. Ich finde das Team hier immer cool, mir macht jeder

Arbeitstag Spaß. Aber gerade Mitarbeiterausflüge, wo man mal privat und länger reden kann, sind schön. Oft sind es auch keine speziellen Momente an sich, sondern die Erfolge von den Leuten unten auf der Fläche zu sehen. Selbst wenn man sie nicht betreut, aber, wenn man sie jeden Tag sieht und sie kommen mit einem Lächeln rein und man sieht, dass ihnen das regelmäßige Training gut tut und sie selbst ihre Erfolge feiern. Das ist schon schön.

Wie findet ihr das Studium an der DHFG? Würdet ihr es weiterempfehlen?

Jendrik: Ja, ich würde es auf jeden Fall weiterempfehlen, wenn man sich für die Themen interessiert. Man ist halt auf sich allein gestellt und muss sich gut selbst organisieren.

Jule: Ich fand es cool, ja. Also mir hat es total weitergeholfen. Klar ist 'normal studieren' auch cool, man hat halt die Semesterferien. Dafür hat man hier die Urlaubstage. Die Theorie kannst du dann auch direkt in der Praxis umsetzen. Am Anfang war ich total schüchtern, aber mittlerweile kann ich auch sehr souverän diskutieren. Also mir hat es sehr geholfen, man wird vor Herausforderungen gestellt und bekommt viel mit, was einem für das Leben hilft. Gerade auch selber Problemlösungen zu finden. Für das Studium an sich muss man seinen Weg finden. Vom Arbeitsaufwand an sich ist es echt gut, aber man muss sich eben seine Zeit einteilen und auch wissen, dass nach der Arbeitszeit eben nicht Feierabend ist. Gerade wenn Prüfungen anstehen oder Hausarbeiten geschrieben werden müssen, dass das eben nicht nachts passiert. Aber sonst ist echt cool und macht Spaß. Obwohl man selten in der Uni

ist, findet man schnell eine coole Gruppe.

Was ist nach dem halben Jahr Arbeiten geplant?

Jendrik: Ich bin ja jetzt noch ein halbes Jahr hier. Ein Master ist auf jeden Fall geplant, aber erstmal möchte ich mir einen Arbeitsplatz sichern, vielleicht wegziehen oder ähnliches, mal schauen wohin es mich zieht.

Jule: Geplant ist ein Master. Einfach noch ein wenig studieren und sich weiterentwickeln. Wo genau ist noch nicht ganz sicher. Wahrscheinlich aber in Richtung Vollzeitstudium und dann nebenher arbeiten. Direkt ins Arbeitsleben stürzen muss noch nicht sein.

Interview: Steffi Krzok



Jule und Jendrik freuen sich über die Bachelorurkunden.

DAS SPORTQUADRAT WIRD 5 JAHRE ALT UND FEIERT MIT SEINEN MITGLIEDERN!

Am 22. April 2017 öffneten sich die Tore des SportQuadrat für seine Mitglieder und der Trainingsbetrieb wurde aufgenommen. Seitdem bietet unser Sportvereinszentrum als moderner Sport- und Gesundheitsanbieter in Bietigheim eine attraktive Erlebniswelt mit unterschiedlichsten Angeboten. Vom individuellen und flexiblen Training auf der Trainingsfläche über die Teilnahme an über 50 Kursen pro Woche bis hin zu den unterschiedlichsten Kinderangeboten, für jeden ist etwas dabei. Danach lädt die Sportlersauna mit schönem Ruhebereich zum Entspannen ein und in unserem gemütlichen Bistro kann man seinen SportQuadrat-Besuch ausklingen lassen. Auch die Corona-Pandemie haben wir trotz aller Höhen und Tiefen gut überstanden. In dieser besonderen Zeit wurde zum Beispiel das online gestützte sportquadrat@home und Training-zu-Hause-Angebot ins Leben gerufen, das von zahlreichen Mitgliedern genutzt wurde. Darüber

hinaus stand der Gesundheitsschutz unserer Mitglieder, Gäste und Mitarbeiter immer im Vordergrund. Durch ein bewährtes Hygienekonzept wurden die behördlichen Auflagen umgesetzt und einem sicheren Training im SportQuadrat stand nichts im Wege.

Die aktuelle Infektionslage macht es nun möglich und die Freude war umso größer, dass wir nun auch mit unseren beliebten Festen und Events wieder durchstarten durften. Ohne größere Einschränkungen konnten wir vom 2. bis 22. Mai das 5-jährige Bestehen des SportQuadrat mit einem tollen Angebot und vielen Aktionen gemeinsam feiern. Den Abschluss bildete ein Eventwochenende, welches am 21. und 22. Mai stattfand. Bei einer Hocketse feierten wir mit unseren Mitgliedern und hatten einen schönen gemeinsamen Tag. Einen Tag später gab es für alle Interessierten einen „Tag der offenen Tür“, an welchem wir zahlreiche



Happy Birthday SportQuadrat – Das Sportvereinszentrum wird 5.

Besucher begrüßen konnten. Neben ausführlichen Hausbesichtigungen und Vorstellung der unterschiedlichen Angebote, konnten sich die kleinen Gäste in der offenen Bewegungslandschaft und in der Hüpfburg austoben. Die Teilnahme an unserem Gewinnspiel und der Besuch an unserem Vitalbuffet rundeten das Programm ab.

Steffi Krzok und Volker Scholz

Höchstleistung für Mieter



Auch für kleine Gewerbebetriebe

Sicher als Mieter/in:

- Mietvertrag
- Nebenkosten
- Mieterhöhung
- Kündigung

DMB
MIETER
BUND

für Stadt und Kreis Ludwigsburg e.V.

Vorstandsmitglied:
Werner Kiemle

Mitgliederberatung in Ludwigsburg, Bietigheim-Bissingen (Beratungsbüro im Bahnhof, 1.Stock), Ditzingen, Kornwestheim, Marbach/N. und Vaihingen/Enz nach Terminvereinbarung

Tel. 07141-928071 | www.mieterbund-ludwigsburg.de

SPORTQUADRAT GOES HYROX

Wochenlange Vorbereitung, hartes Training und viel Motivation brachten unsere SportQuadrat Athleten für das von Stadt zu Stadt reisende HYROX-Event mit. Am 2. April war es dann in Karlsruhe soweit. Der Fitnesswettkampf lädt Sportbegeisterte ein, ihre Grenzen zu testen und sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Durch die verschiedenen Aufgaben ist das Event für Jedermann geeignet. Jeder Starter läuft beim HYROX acht 1-Kilometer-Intervalle und absolviert zwischen jeder Distanz ein funktionelles Workout, wie Sled Push und Pull, Sandbag Lunges oder Wall Balls.

Unser SportQuadrat-Athletenteam bestand aus mehreren Teilnehmern. Philipp und Sabine bildeten ein Mixed Doubles-Team, Jule und Coco



Das SportQuadrat-Athletenteam war vom HYROX-Wettkampf total begeistert.

formten das Women Doubles-Team. Zudem traten Marco, Basti, Lucas und Jendrik jeweils alleine im Wettbewerb an. Auch viele SportQuadrat-Mitarbeiter machten sich auf den Weg nach Karlsruhe und feuerten die Bietigheimer Athleten kräftig an.

So wurde es für alle ein großes Event, was sowohl den Teilnehmern als auch dem Fanclub viel Spaß gemacht hat.

Steffi Krzok





TRADITION TRIFFT AUF FORTSCHRITT.

ELEKTROMOBILITÄT
NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE
TEILE & ZUBEHÖR
AUTOVERMIETUNG
E-BIKES

Bietigheim-Bissingen
Berliner Str. 40 Zentrale | 07142 / 9540 0
Geisinger Str. 55 | 07142 / 9540 520

Ludwigsburg
Marbacher Str. 69 | 07141 / 5614 0
Schorndorfer Str. 172 | 07141 / 5614 180

info@weller-automobile.de













Zu Beginn wurde den Anweisungen gelauscht...



...ehe es dann endlich los ging.

GROSS & KLEIN BEI NINJA WARRIOR, AIRTRACK & CO

In den diesjährigen Faschingsferien fand erneut ein Kids-Day in der Sporthalle des SportQuadrats statt. Einen ganzen Tag lang konnten sich zahlreiche Kinder und dieses Mal sogar Erwachsene an den aufwendig aufgebauten Geräten in der Sporthalle im SportQuadrat austoben. Hier war für alle etwas dabei: Hangeln, Klettern, Rennen, Schwingen und Springen.

Bereits morgens versuchten sich die Kleinen gemeinsam mit ihren Eltern an den Geräten, gefolgt von den Kindern der 1.-4. Klasse und Kindern der 5.-9. Klasse. Zum Abschluss kamen dann die Erwachsenen auf ihre Kosten und konnten sich, wie in alten Schulzeiten, an den Turngeräten ausprobieren. Ein besonderes Highlight war der Ninja Warrior Parcours, welcher, bestückt mit der AirTrack

und dem Action-Center Kraft, Mut und Geschicklichkeit verlangte. Weitere Kids-Days in den Ferien sind in Planung. Diese werden wie gewohnt rechtzeitig über die Homepage sowie den Instagram- und Facebook-Kanal des SportQuadrats bekannt gegeben.

Steffi Krzok



**TSV
Gaststätte**
einfach . lecker . essen

Familie Pinna
Fischerpfad 36
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 - 41009

Familie Pinna
freut sich auf
Ihren Besuch!

deutsch
italienische
Küche

**Feierlichkeiten aller Art
für 10 bis 100 Personen:**

- Trennbare Räume
- Große Gartenterrasse
- Großer Spielplatz
- Seminare / Sitzungen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag: 17.30 - 24.00 Uhr
(oder nach Absprache)
Sonntag + Montag + Feiertage: Geschlossen
Für Feierlichkeiten haben wir auch
Sonntag + Montag + an Feiertagen geöffnet.
Bitte gerne anfragen!





Ein abwechslungsreiches Programm wartete auf die Teilnehmer.



Action auf und Pause unter der Matte.



Ab und zu musste auch mal durchgeschnauft werden...



...und gleich ging es wieder weiter.

ALWA-SOMMERCAMP IM SPORTQUADRAT

Ihr wollt spielen, toben und verrückt sein? Dann seid Ihr bei uns genau richtig! Turnen auf der Air-track, Action mit Pinsel und Farbe, wilde Sprünge auf dem Trampolin, erfrischende Wasserspiele zur Abkühlung, spannende Ausflüge und

vieles mehr erwarten Euch in dieser unvergesslichen Ferienwoche inklusive Camp-Shirt und Verpflegung (Frühstück, Mittagessen & Snack). Das Angebot findet in der Woche vom 8. – 12. August statt und ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Weitere Infos, sowie die Online-Anmeldung findet Ihr ab Juni im Internet unter www.tsvbietigheim.de und www.tsv-sportquadrat.de

FERIENPROGRAMM

Der TSV beteiligt sich, wie auch schon in den letzten Jahren, am Sommerferienprogramm der Stadt Bietigheim-Bissingen. Am 8. Sep-

tember findet wieder ein Sporttag in der modernen Halle im SportQuadrat statt. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 6-10 Jahren.

Weitere Infos, sowie die Online-Anmeldung findet Ihr ab Juni im Internet unter www.tsvbietigheim.de und www.tsv-sportquadrat.de



Sport macht durstig!

Und dagegen haben wir was!

Überzeugen Sie sich von unserem großen Sortiment und den tollen Angeboten. Auch unser vielseitiger Service kann sich sehen lassen. Kommen Sie einfach mal vorbei, unser freundliches Fachpersonal freut sich darauf Sie beraten zu dürfen.

HEIMSERVICE
Wir liefern zu Ihnen nach Hause.
Fragen Sie uns doch ganz einfach!

3x

GANZ NAH!

www.gedig.de



Im Weilerlen 20 (gegenüber OBI)
74321 Bietigheim, Tel. 94 00 62
Rötestraße 11, 74321 Bietigheim
Tel. 527 98
Kantstraße 2 (Ecke LB-Str.)
74321 Bissingen, Tel. 324 24

www.getraenkemarkt-kiesel.de





Die Turnerinnen mit den neuen Turnanzügen.



Selbst auch voll in Action waren die Mädels beim EnBW DTB-Pokal.

DER TSV BEIM ENBW DTB-POKAL

Einen faszinierenden Wettkampftag beim EnBW DTB-Pokal erlebten die Midi- und Maxi-Mädels. Die Spannung im Vorfeld war hoch und die ca. 20 Turnmädels rund um Coco Ziegler & Beccy Damm feuerten das Deutsche Turn-Team und die weiteren Nationen von den Zuschauerrängen lautstark an.

Neben unzähligen aktiven Spitzenathleten, gab es auch einige ehemalige Weltklasseturner zum Anfassen. Elisabeth Seitz unterstützte das Programm mit ihren fachlichen Kommentaren und erfreute die Zuschauer mit Fotos und Autogrammen. Nach der faszinierenden Veranstaltung sprudelten die Mädels vor Mo-

tivation und Begeisterung, welche im darauffolgenden Sondertraining in neue Elemente und Übungsabfolgen umgewandelt wurden. Krönender Abschluss des Trainingstags waren neue Trainings-Turnanzüge für die Midi Gruppe.

Coco Ziegler

Mitgebsel | Torten- und Muffinsdekoration | Ballons | Kerzen | Große Auswahl von Partyartikel für Groß und Klein | Ballongas | Kindergeburtstagsthemen für Mädchen und Jungs | Ballonbefüllungen

KinderPartyFee®



Fräuleinstraße 2
(in der Fußgängerzone)
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: 0 71 42 / 3 75 25 11
Mobil: 0157 / 88054836

 kinderpartyfee

Schauen Sie vorbei und entdecken Sie viele Neuigkeiten. Wir beraten Sie gerne.



Es kann gefeiert werden - der Aufstieg der 2. Mannschaft ist geschafft.

KURZE ABER ERFOLGREICHE SAISON

Da die letzte Badminton-Saison pandemiebedingt fast komplett ausgefallen ist, war die Vorfreude auf diese Saison und die Hoffnung auf einen relativ normalen Spielbetrieb besonders groß. Eine Standortbestimmung für die drei Mannschaften war durch die lange Wettkampfpause allerdings schwer.

Unsere 1. Mannschaft startete in der Landesliga „Neckar / Hohenlohe“. Mit einem Unentschieden gegen Mit-Aufstiegs kandidat Bad Mergentheim und 3 teilweise deutliche Siege gegen die anderen Mannschaften kam die Mannschaft gut in die Saison. Leider wurde dann nach dem 3. Spieltag die Runde unterbrochen und

es wurde vom Verband beschlossen, dass nur eine halbe Runde gespielt wird. Dadurch entfielen die Spieltage 4-7 und es wurde nur noch der 8. Spieltag im April gespielt. Auch hier war die Freude nach der erneuten Pause auf ein Spiel groß, aber durch zwei krankheitsbedingte Ausfälle mussten die Spiele abgesagt werden. Trotz der Absage ist Tabellenplatz 3 ein gutes Ergebnis.

Die beiden anderen Mannschaften traten in der Kreisliga „Enz“ an. Nach dem unglücklichen Abstieg der 2. Mannschaft in der Saison 19/20 war ein Wiederaufstieg in die Bezirksliga durchaus im Rahmen des Möglichen, aber auch hier schwer abzusehen. Die Mannschaft startete mit deutlichen Siegen glänzend in die Saison und konnte die Form auch halten. In den ganzen Spielen wurde nur 2 verloren, so dass man die Tabelle mit 12:0 Punkten und 46:2 Spielen abschloss! Ein super Ergebnis!

Auch die 3. Mannschaft startete gut in die Saison. Nach der Niederlage gegen die 2. Mannschaft wurden

KOMPLETT PREIS

189,-*

BRILLE INKL. HOCHWERTIGER SPORTBRILLENGLÄSER

DEINE DIOPTRIEN-STÄRKE. UNSERE FREIZEITBRILLE.

VIELE WEITERE MODELLE ERHÄLTlich

* Glasfarbe in Braun und Grau; Aufpreis Spiegelgläser in Silber/Grün/Blau € 40,-

Reebok

GRIMM UNITED OPTICS GERMANY

DIE FACHOPTIKER-KETTE

Hauptstraße 23
74321 Bietigheim-Bissingen
www.optikgrimm.de

alle restlichen Spiele gegen die anderen Mannschaften gewonnen. Dadurch stand am Ende ein hervorragender 2. Tabellenplatz fest.

Die Saisonplanung für die nächste Runde hat schon begonnen und wir hoffen auch weiterhin auf die Teilnahme von drei Mannschaften am Spielbetrieb. Die Verteilung der Mannschaften über die verschiedenen Ligen ist für die Spieler gut. Allerdings wird es auch bei uns, wie teilweise in anderen Vereinen, immer schwerer, Spieler für den Spielbetrieb zu gewinnen.

Leider war auch im letzten halben Jahr der gesellige Teil nicht so einfach umzusetzen. Eine kleine Wanderung in Bietigheim mit Essen zum Jahresausklang wurde veranstaltet. Zum Ausklang der Saison wurde nach dem letzten Spieltag noch ein

„Bändeles“-Turnier im Training veranstaltet. Die Spiele und Aufgaben waren hart umkämpft und alle hatten sehr viel Spaß!

Im Sommer können dann hoffentlich wieder die gewohnten Freizeitaktivitäten stattfinden und auch ein Kanu-Ausflug mit Camping ist schon in Planung. Auch eine Feier zum 20-jährigen Bestehen der Spielgemeinschaft mit Kleiningersheim soll nachgeholt werden.

Auch der Trainingsbetrieb im Hobby- und Jugendbereich nimmt wieder etwas zu.

Bei der jüngeren Jugendgruppe ist in den letzten 2 Jahren jedoch insgesamt die Zahl der Sportler zurückgegangen. Zum einen liegt das an der Weitergabe in die Gruppe der älteren Spieler, zum anderen aber

auch an den Unterbrechungen des Spielbetriebs in den letzten 2 Jahren. Aktuell treffen sich 5-6 junge Spieler zum Trainieren. Für mehr sportbegeisterte Jugendliche wäre noch Platz.

Die 2. Gruppe hingegen ist deutlich besser besucht. 12-14 Jugendliche kommen regelmäßig zum Trainieren. Der aktive Spielbetrieb – der Besuch von Ranglisten-Turnieren – war in den letzten beiden Jahren nicht möglich. Im Bezirk Nordwürttemberg wurden fast keine Turniere durchgeführt, die unsere Jugendlichen vom Spielniveau hätten spielen können. Hier hoffen wir auf mehr Möglichkeiten in der Zukunft und Interesse unserer Jugendlichen.

Simone Bitz und Rainer Mayerhofer



Steuerberatung

- Internationale Steuerberatung
- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Erbenberatungen
- Existenzgründungsberatung
- Jahresabschlüsse, Handels- und Steuerrecht
- Betreuung von Betriebsprüfungen
- Ärzteberatung

Laufende Tätigkeiten

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Buchhaltung
- Lohn
- KUG
- Baulohn
- Vereinfachungsberatung
- Lieferung von Planzahlen
- Erstellung eines Controlling Report

Vereidigter Buchprüfer

- Unterschlagungsprüfung
- Testamentvollstreckung
- Gestaltungsberatung
- Unternehmensanalyse
- Begleitung in guten wie in schlechten Zeiten zur Bank, Lieferanten, Behörden

Doppic Steuerberatungsgesellschaft mbH | Peter Knoll | Jakob-Lorber-Straße 26 | 74321 Bietigheim-Bissingen
 Tel.: 07142 97100 | E-Mail: info@doppic.de



Deutsch-Amerikanische Freundschaft: die U16 männlich der BG ging im April bei den Stuttgart Eagles auf Korbjagd.

CORONA-PANDEMIE PRÄGT DIE SAISON DER BASKETBALLER

Auch die Saison 2021/2022 ist von der Corona-Pandemie überschattet und bestimmt. Der Spiel- und Trainingsbetrieb fand teilweise gar nicht beziehungsweise unter erschwerten Bedingungen statt. Der Ligabetrieb war geprägt von vielen Spielabsagen und Verlegungen. Zeitweise wurde der Spielbetrieb auf freiwilliger Basis fortgesetzt. Trotz aller Widrigkeiten können vermutlich alle geplanten Ligaspiele durchgeführt werden, was zu wertbaren Tabellen mit der entsprechenden Auf- und Abstiegsregelungen führen würde. Hierzu wurde die laufende Saison bis in den Frühsommer verlängert, wobei in der Jugend nur die Ligaspiele durchgeführt werden sollen, die Finalturniere aus Zeitgründen aber entfallen.

Die sich immer wieder ändernden Hygienekonzepte stellten die BG ständig vor neue Herausforderungen. Diese wurden aber dank vieler Helferinnen und Helfer gestemmt und umgesetzt. Die Verantwortlichen waren froh, dass teilweise ein

richtiger Trainingsbetrieb stattfinden konnte, auch weil hier und da ins Freie ausgewichen werden konnte. So konnte ein befürchteter Mitgliederschwind vermieden werden, die Zahl der für die BG Spielberechtigten stieg sogar an. Allerdings ist zu beobachten, dass die reduzierte Spiel- und Trainingspraxis die Entwicklung der Nachwuchsspieler im Vergleich zu früheren Jahrgängen verzögert.

Die jährliche Mitgliederversammlung der BG sowie der Stammabteilungen TSV Bietigheim und VfB Tamm fand am 8. März in Präsenz im TSV-Vereinsheim statt. Die Abteilungsleiter Asmus Volkart (TSV) und Christian Barthruff (VfB) berichteten über das Geschehen in den beiden Stammvereinen. Anschließend informierten die BG-Vorstände über die aktuelle Situation. Dieses Jahr standen auch Neuwahlen an. Im Vorfeld wurde abteilungsintern darauf aufmerksam gemacht, dass zwei Vorstandsmitglieder ihren Posten aufgeben werden und somit Stellen

offen sind. Leider folgte niemand dem Appell, sich aufstellen zu lassen. Somit wurden die vier amtierenden Vorstände wiedergewählt, die beiden anderen Posten blieben jedoch vakant. Danke an dieser Stelle an die aus dem Vorstand ausgeschiedenen Jonas Hartmaier und Jürgen Weiß für ihr Engagement und Danke natürlich auch an die weiterhin aktiven Vorstandsmitglieder Harald Eigel, Jan Bodmer, Damian Niedziela und Bianca Krebs. Die verbliebenen Funktionäre werden nun vorerst versuchen, die anstehenden Aufgaben aufzuteilen, damit es in der BG in gewohnter Weise weitergehen kann.

Außerdem geht ein Dankeschön an alle, die sich aktiv an der Vereinsarbeit beteiligen und diese in irgendeiner Form unterstützten - egal ob als Funktionär, Trainer oder Schiedsrichter, als Hygienebeauftragter oder Helfer bei einer Veranstaltung. Ohne die vielen Engagierten könnte die BG nicht existieren. Ganz besonders erwähnt werden muss am Ende die-

ser schwierigen Saison die BG-Spielbetriebsleiterin Melanie Deisch, die aufgrund der häufigen Änderungen und Verlegungen sehr viel Arbeit hatte und dies bravourös gemeistert hat.

Zusätzlich zum regulären Spielbetrieb wurde die U16m1 Ende April von den Stuttgart Eagels in die Patch Barracks zu einem Testspiel eingeladen. Alle waren gespannt in „Klein-USA“ zu spielen. Gegen die starken US-Amerikaner mussten sich die BG-Jungs, die mit vielen Eltern als Unterstützung angereist waren, mächtig ins Zeug legen. Vor allem mit der Schnelligkeit und der aggressiven Defense hatten sie das ganze Spiel über zu kämpfen. So konnten der Nachwuchs aus Tamm/Bietigheim viel lernen und im darauffolgenden Training Coach Halli Eigel direkt daran anknüpfen. Nach dem Spiel ging es noch gemeinsam in den Food Court. Auf jeden Fall hat's allen Beteiligten so viel Spaß gemacht, dass bereits ein Rückspiel in „Booklyn“, sprich in der Turnhalle im Bietigheimer Stadtteil Buch angedacht ist.

Die meisten außersportlichen BG-Events konnten aufgrund der Corona-Einschränkungen leider nicht stattfinden. Deshalb wurde nach 2021 auch 2022 auf die Erhebung den so genannten Leistungsbeitrag verzichtet, der durch Arbeitsleistungen bei Festen und Veranstaltungen zu kompensieren ist. Einzig die Altpapiersammlung in Tamm konnte durchgeführt werden - mit großem Erfolg und sehr gutem Ertrag, Danke dafür an die Helferinnen und Helfer.

Ein weiteres Highlight der Saison war das BG-Opening gleich zu Beginn der Spielzeit. Hier trafen sich fast alle Mannschaften zum Foto-Shooting vor der Sporthalle, coronakonform in zeitlichem Abstand und unter Einhaltung der damals geltenden Hygienevorschriften. Sponsor Robin Breiting (Fa. Breiting, Miele Spezialist aus Tamm) unterstützte das Event mit der Bereitstellung di-

Hier ein Überblick über die BG-Teams der Saison 2021/2022 und den aktuellen Stand (zum 29.04.22, S = Siege, N = Niederlagen):

Herren 1	Bezirksliga Nord	Platz 4 (von 10)	7 S, 4 N
Herren 2	Kreisliga A Nord	Platz 7 (von 8)	1 S, 9 N
Herren 3	Kreisliga B Süd	Platz 8 (von 9)	1 S, 11 N
Herren 5	Kreisliga A West	Rückzug nach	2 S, 6 N
Damen 1	Landesliga	Platz 2 (von 10)	10 S, 2 N
Damen 2	Bezirksliga Nord	Platz 1 (von 6)	5 S, 0 N
U18w	Bezirksliga Nord	Platz 4 (von 5)	2 S, 2 N
U18m	Landesliga Nord	Platz 2 (von 7)	5 S, 2 N
U16m1	Landesliga	Platz 1 (von 5)	4 S, 1 N
U16m2	Kreisliga A Nord	Platz 3 (von 6)	3 S, 4 N
U14m1	Landesliga	Platz 4 (von 6)	3 S, 4 N
U14m2	Kreisliga A1	Platz 4 (von 5)	0 S, 5 N
U12m1	Bezirksliga 1	Platz 2 (von 6)	6 S, 3 N
U12m2	Kreisliga B	Platz 3 (von 4)	2 S, 3 N
U10	Gruppe C	keine Tabelle	

verser Give-Aways und einem alten VW-Bus, der als Hintergrund für die Team-Fotos fungierte. Auch der BG-Ausrüster PG Teamsport - Sieb- und Tampondruck Gailing war mit der neuen Kollektion am Start. Im Anschluss an das Shooting konnte sich jeder mit einer Roten Wurst vom Grill und einem Kaltgetränk stärken. Es war toll, alle nach einer langen Zeit wiederzusehen.

50 Jahre Basketball im TSV

Die Basketballer des TSV Bietigheim konnten im November 2021 ein ganz besonderes Jubiläum feiern: am 15.11.1971 wurde die Abteilung Basketball des TSV gegründet. Dies erfolgte durch den Sportlehrer Franz Kutassy aus einer Basketball-AG heraus am Bietigheimer Gymnasium, damals noch im Aurain.

Von den 12 Gründungsmitgliedern ist einer bis heute noch dabei: Charly Bitz, seinerzeit 14-jähriger Jugendspieler, ist nach vielen Jahren als Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Funktionär noch immer das Herz der Freitags-Freizeitgruppe in der Schillerschule. Die Freude am Basketballsport war die Motivation für ihn und viele Mitstreiter über all die Jahre, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, die TSV-Abteilung und auch

die BG zu einer Erfolgsstory werden zu lassen.

Als Mitstreiter sei hier beispielhaft genannt Franz Arbinger, unter dessen Abteilungsleitung von 1977 bis 1983 sich der Herrenbereich mit drei Mannschaften etablierte - die Herren 1 über Jahre in der Oberliga - und gleichzeitig aus einer exzellenten Jugendarbeit heraus eine Damenmannschaft entstand, die ebenfalls bis in die Oberliga aufstieg. Ebenso erwähnt werden muss Harald „Halli“ Eigel, noch heute treibende Kraft in TSV und BG, der in den 80er-Jahren als TSV-Jugendspieler dem Basketball verfiel und „nebenbei“ mit seinen Brüdern und seinem Vater die Basketballabteilung des VfB Tamm gründete. Er engagierte sich in beiden Vereinen und deren Basketballer fanden ab 1998 durch Kooperationen und ab 2003 in der heutigen BG Tamm/Bietigheim zusammen.

Als weitere prägende Personen des TSV-Basketballs seien genannt Jan Bodmer, der seit über 20 Jahren insbesondere den Mädchen- und Damenbereich voranbringt und nicht zuletzt Asmus Volkart, der die Abteilung seit 1995 leitet.

Bianca Krebs und Asmus Volkart

TSV-FAUSTBALLER FREUEN SICH AUF DIE FELDSAISON 2022

TSV-Faustballer freuen sich auf die Feldsaison 2022

Seit Mitte April trainieren die TSV-Faustballer wieder jeden Mittwoch auf dem Reitgelände-Sportplatz entlang der Enz. Um den Platz wieder spielfähig zu machen, war zuvor ein Arbeitseinsatz erforderlich. Es wurden die Hülsen für die Pfosten freigelegt und der von der Stadt bereitgestellte Sand zum Auffüllen der zahlreichen Löcher auf dem Spielfeld eingebracht. Aktuell steht nur ein Spielfeld zur Verfügung. Da wird es jetzt durch den Zuwachs der Männer 1 teilweise eng. Dankbarerweise mäht die Stadt jetzt auch die Fläche neben dem Spielfeld, so dass diese jetzt für Einzel- und Techniktraining benutzt werden kann. Hilfreich wäre auf jeden Fall ein zweites Faustballfeld.

Das Training der Senioren beginnt bereits um 17:30 Uhr. Ab 18:30 stoßen die M1 dazu, die nach den zuerst durchgeführten gemeinsamen Trainingsspielen anschließend intensiv Balltechnik und Spielzüge trainieren. Ab diesem Zeitpunkt bereiten sich die Senioren schon auf die "zweite Halbzeit" in Form einer gemütlichen Pfeilerhocketse vor. So war es schon in den Zeiten vor der Pandemie und so wird es hoffentlich auch dieses Jahr wieder durchgängig möglich sein.

Das Training der M45 und der M60 leitet seit geraumer Zeit das Duo Andrea Hegel-Neumann und Rudolf Aupperle. Andrea übernimmt den Fitnessanteil und lässt die Trainings Teilnehmer ordentlich schwitzen. Anschließend führt Rudolf das Balltraining durch und sorgt dafür, dass dieser wichtige Bestandteil im Training nicht zu kurz kommt.

TSV-Faustballer stellen 3 Mannschaften im Spielbetrieb

Zwei Jahre nach der Integration der Männer 1 beim TSV sind weitere Neuzugänge zu vermelden. „Unsere attraktive Spielweise hat sich herumgesprochen und es kommen nach wie vor neue Spieler zu uns“ freut sich M1-Mannschaftsführer Daniel Wörsinger. „Wir überlegen, ob wir ab der Hallenrunde mit zwei Mannschaften an den Start gehen, damit alle regelmäßig spielen können“. Nach dem letztjährigen dritten Platz in der Landesliga Nord wollen die Männer 1 in der diesjährigen Feldrunde ganz vorne dabei sein. „Wenn wir in dieser Saison von Verletzungen und pandemiebedingten Ausfällen verschont bleiben, sehe ich uns schon in der Lage, um den Titel zu spielen“ zeigt sich Daniel vorsichtig optimistisch.

Nach dem pandemiebedingten Ausfall der letztjährigen Feldrunde freut sich die M45 wieder auf ihre



Optimistisch für die neue Feldsaison: M1-Kapitän Daniel Wörsinger.

Meisterschaft und hofft, dieses Jahr auch im Feld wieder vorne mit dabei zu sein.

Ihren Titel als Württembergischer Meister wollen die M60 dieses Jahr wieder verteidigen. Die Spieltage stehen schon fest und finden unter der Woche am 01.06. in Schwieberdingen und am 14.06. in Stuttgart Rohr statt.



Trainingsauftakt bei strahlendem Sonnenschein Mitte April: M1/M45/M60 vor dem Viadukt.



Hält die älteren Herren fit:
Andrea macht's vor.



Leitet jetzt die Radsportgruppe der Faustballer: Ex-Trainer Bernhard Härle.

Heimspieltag am 19./20.06. auf dem Faustballfeld beim Reitgelände am Viadukt.

An 19.06. spielt ab 14:00 Uhr die Männer 45 in der Gauliga und die Männer 1 in der Landesliga Nord und hoffen auf die Unterstützung der TSV-Fans. Diese werden auch dieses Jahr wieder mit Getränken, Gegrilltem und Kaffee und Kuchen bewirten. Bitte Termine unbedingt vormerken und dabei sein!

Weitere News aus der Faustballabteilung:

- Bei der Abteilungsversammlung Anfang März wurde Harald Fees sowie die gesamte Abteilungsvorstandschafft einstimmig wiedergewählt.
- Innerhalb der Faustballabteilung wurde offiziell eine Radgruppe integriert. Es werden Mountain-E-Bike und Trekking-E-Bike-Touren durchgeführt. Bernhard Härle ist jetzt Freizeitsportbeauftragter für die Radgruppe in der TSV-Faustballabteilung.

Werner Schmid

 Natürlich herzlich!

Freuen Sie sich auf zauberhafte Metalleffekte, fugenlose Bäder und Böden, mit kreativen Oberflächen vom Feinsten!

Riegraf
Malerwerkstätte

Telefon: (0 71 42) 5 52 34
Internet: www.maler-riegraf.de

Starenweg 1 • 74321 Bietigheim-Bissingen

Optik Weber
BRILLEN. KONTAKTLINSEN. HÖRGERÄTE.

Bietigheim
Stuttgarter Str. 60
Buchstr. 10

Bissingen
Kreuzstr. 23

Besigheim
Hauptstr. 4

www.optik-weber.de

EIN GUTES AUGE FÜR GUTES AUSSEHEN



**KANN MAN
GLÜCK MESSEN?
WIR GLAUBEN:
JA. IN QUADRAT-
METERN.**

Wohnen Sie sich glücklich!



Treffpunkt war am Turm der grauen Pferde.

BESENWANDERUNG BEI BESTEM WETTER

Bei herrlichem Sonnenschein und lauen Temperaturen trafen sich 20 Teilnehmerinnen am Turm der grauen Pferde, um in Richtung Eselshütte aufzubrechen. Dort wurde ein kleiner Stopp eingelegt und alle wurden mit einem Schluck verschiedener Liköre auf den Besen eingestimmt. Die Damen waren sichtlich

erleichtert und froh, endlich wieder einmal gemeinsam unterwegs zu sein. Danach ging es weiter zum Besen Weißenhof, wo uns Herr Feeß herzlich begrüßte und wir auf die anderen 10 Teilnehmerinnen und 2 Teilnehmer stießen, die bereits mit dem Bus oder dem Auto angekommen waren. Carmen und Siglinde

begrüßten alle und freuten sich sehr, dass - trotz aller Befürchtungen - genug Teilnehmerinnen kamen und Herr Feeß seinen Besen für uns öffnete. Unsere Abteilungsleiterin Monika Milosavljevic hatte die Möglichkeit, sich allen anwesenden Damen vorzustellen und an den einzelnen Tischen persönlich ins Gespräch zu kommen. Nachdem wir mit Trinken und Essen verwöhnt waren, stieg der Geräuschpegel immer mehr und mehr. Alle freuten sich einen schönen und geselligen Abend genossen zu haben. Glücklich und zufrieden leerte sich der Besen gegen 21.00 Uhr, wovon ein Teil mit dem Bus oder Auto und auch einige unentwegte Wanderinnen nach Bietigheim zurückkehrten.

Carmen Fleig und Siglinde Lattke



An der Eselshütte gab es eine kleine Stärkung.

Unser Brot
besteht zu
99% aus **Liebe**...

... DER REST SIND
HOCHWERTIGES
GETREIDE, WASSER,
NATUR-STEINSALZ,
HEFE – FERTIG!

NATÜRLICH
FRISCH GEBACKEN

stöckle
BROT & CAFÉ

www.lies-novis.de - Bildrechte © fotomek, stock.adobe.com

Ich bin Jasmin
Ich bin
SW BB



Fragen zur Energie?
Kontaktieren Sie mich
und mein Team!

www.sw-bb.de/kundenservice

 **SW·BB**
Energie. Für Sie!



Routinier Christian Schäfer im Anflug auf das gegnerische Tor.



Juan de la Peña beim Torwurf.

SG-FRAUEN EILEN VON SIEG ZU SIEG

Eine wechselhafte Saison erleben die Handballer der SG BBM in der 2. Bundesliga. Nach schwankenden Ergebnissen im Jahr 2021 und einem ausgeglichenen Punktkonto (18:18) zum Jahreswechsel, zeigt die Formkurve seit der WM-Pause im Januar insgesamt nach oben. Zwar folgten auf die Siege gegen Dessau-Roßlau und Eisenach zwei nicht eingeplante Niederlagen in den Duellen mit den Abstiegskandidaten Dormagen sowie Emsdetten, in der Folge stabilisierten sich die Mannen von Trainer Iker Romero und fanden als Team noch weiter zusammen.

Nach einer weiteren vierwöchigen (diesmal coronabedingten) Spielpause polierten die Ellentäler mit weiteren 14:6 Zählern aus 10 Partien die eigene Saisonbilanz deutlich auf und setzten sich im vorderen Tabellendrittel fest. Nicht zuletzt die lange herbeigesehnte Rückkehr der Zuschauer in die Sporthallen bzw. Arenen hat hier sicherlich auch einen großen Anteil. Selbst ein undichtes Dach in der EgeTrans-Arena, welches eine Spielabsage gegen

Coburg zur Folge hatte, konnte die Erfolgsserie der Bietigheimer dabei nicht beenden.

Insgesamt ist es für die SG wie auch viele andere Teams eine schwierige Situation, durch die Vielzahl von Spielabsagen und -verlegungen ei-

nen Spielrhythmus zu finden. In der Konsequenz führen die zahlreichen Nachholspiele so zu „englischen Wochen“, um den Spielplan mit insgesamt 38 Partien pro Team noch einigermaßen durchbringen zu können. Die Belastung der Mannschaften ist dementsprechend hoch.



In der SG-Abwehr wird kräftig zugepackt.

Den Bietigheimern ist aber trotz des engen Terminplans die Spielfreude und der volle Einsatz anzusehen. Das Team hat die Spielidee des Trainers verinnerlicht und fährt den Lohn dafür ein. So bleibt zu wünschen, dass der gute Lauf fortgesetzt werden kann und im Saisonendspurt noch kräftig Punkte gesammelt werden. Was dann in einer nahezu unplanbaren „Corona-Saison“ letztlich dabei rauskommt, wird sich Mitte Juni zeigen.

Unabhängig von der abschließenden Platzierung laufen bereits die Planungen für die neue Spielzeit. Für das Tor kommt Fredrik Genz von den Füchse Berlin, ein junger Keeper mit Erstligaerfahrung. Aus der dritten Liga wechseln zwei Rückraumspieler ins Ellental: Alexander Velz spielt derzeit noch beim TV Willstätt und Maximilian Hejny ist für den TV Plochingen sowie mit Zweitspielrecht für Frisch Auf Göppingen aktiv.

Verlassen werden die SG hingegen Torwart Nick Lehmann (TV Bittenfeld), Eigengewächs Nikola Vlahovic (TV Großwallstadt) sowie Sven Weßeling (TuS N-Lübbecke) und Tim Dahlhaus (HC Oppenweiler/Backnang).

Frauen sichern sich Meisterschaft und Europapokal

Die Frauen starteten ihre Erfolgsserie mit dem ersten Pflichtspiel und marschieren seither souverän durch alle Wettbewerbe. Sowohl in der Bundesliga, als auch im DHB-Pokal und Europapokal hat die SG BBM bislang alle Spiele gewonnen. Sollte diese Serie bis zum Saisonende anhalten, steht wahrlich eine Spielzeit der Superlative zu Buche.

Insbesondere in der Bundesliga ist die SG eine Klasse für sich. Die Prognosen, dass Titelverteidiger Borussia Dortmund und die SG den Titel unter sich ausmachen werden, haben sich letztlich bestätigt. Beide Teams lieferten sich über lange Zeit ein



Xenia Smits ist mit den SG-Frauen auf Erfolgskurs.



Markus Gaugisch übernimmt derzeit eine Doppelfunktion bei der SG und der deutschen Nationalmannschaft.

Kopf-an-Kopf-Rennen, das die SG für sich entschied und den dritten deutschen Meistertitel der Vereinsgeschichte feierte.

Neben der weißen Weste auf dem Punktekonto spiegelt auch insbe-

sondere ein Blick auf die Tordifferenz die Stärke der Ellentälerinnen wieder. Im Durchschnitt gewann die Mannschaft um Kapitänin Danick Snelder ihre Bundesligaspiele mit mehr als 10 Toren Differenz.

Selbst dem Vizemeister wurden dabei in den direkten Vergleichen mehrfach die Grenzen aufgezeigt. So gelangen in den beiden Bundesligaspielen gegen Dortmund deutliche Erfolge (33:22 und 32:24). Dazu siegten die Ellentälerinnen im Duell um den Super-Cup mit 31:21 sowie im Viertelfinale um den DHB-Pokal ebenfalls mit 32:24.

Den Sack endgültig zu machte das Team von Trainer Markus Gaugisch am drittletzten Spieltag. Mit dem 47. Sieg in Folge, einem 33:21-Heimsieg gegen Oldenburg, wurden auch die letzten theoretischen Zweifel beseitigt und die dritte deutsche Meisterschaft gefeiert.



Freie Bahn für Kim Naidzinavicius.

VRBank-LB.de

**Banking
wann, wo und
wie Sie wollen!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen: Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf [VRBank-LB.de](https://www.vrbank-lb.de)

VR-Bank Ludwigsburg

Doch das war noch lange nicht alles. Mit dem Gewinn der European League gelang Mitte Mai der größte Erfolg der Vereinsgeschichte. Nach Siegen gegen Herning-Ikast (34:33) und dem souveränen 31:20 im Finale gegen Gastgeber Viborg gewann erstmals seit 30 Jahren wieder eine deutsche Frauenmannschaft einen Europapokal. Der Finalerfolg war der 50. Sieg in Serie – die SG ist europaweit derzeit nicht zu stoppen. Und ein heißes Eisen ist noch im Feuer: Am 28./29.05. geht es in Stuttgart beim OLYMP Final Four um den deutschen Pokal.

Die kommende Spielzeit wird auch gleichzeitig die Abschiedssaison für Meistertrainer Markus Gaugisch sein. Seit Ostern ist er neben seiner Tätigkeit in Bietigheim auch parallel Trainer der deutschen Frauen-Nationalmannschaft. Auch in der kommenden Saison wird er diese Doppelfunktion ausüben, im Anschluss wechselt der 47-Jährige komplett zum Deutschen Handballbund.

Bereits in der kommenden Saison nicht mehr im Bietigheimer Trikot spielen Luisa Schulze (Neckarsulm) und Stine Jörgensen (København Håndbold).

Auch die beiden Reserveteams erzielten in der abgelaufenen Saison gute Resultate. Die Frauen 2 sicherten sich mit einem positiven Punktekonto den 5. Rang ihrer Staffel in der 3. Liga. Für das junge Team, das sich überwiegend aus Jugendspielerinnen zusammensetzte, war das ein respektables Ergebnis.

Hauchdünn am Aufstieg scheiterten die Männer 2. Nachdem das Team lange Zeit die Tabelle in der Verbandsliga anführte, wurden sie in letzter Sekunde noch vom TV Oeffingen abgefangen. Letztlich reichte es trotz einer überzeugenden Bilanz von 32:12 Zählern nicht zum Wechsel in die nächsthöhere Spielklasse.

Die Männer 3 konnten im Endspurt den Klassenerhalt in der Bezirksliga sichern, während die Männer 4 sich die Meisterschaft der Kreisliga B holten und in der kommenden Runde in der Kreisliga A antreten. Die Männer 5 beenden die Runde mit einem Mittelfeldplatz in der Kreisliga C.

Mit negativem Punktekonto liegen die Frauen 3 im unteren Tabellendrittel der Verbandsliga, wobei die Platzierungen durch viele Nachholspiele etwas verzerrt sind. Auch die

Frauen 4 (Bezirksklasse) beenden die Saison im unteren Tabellendrittel.

Im Jugendbereich stand die weibliche A-Jugend knapp vor der Wiederholung des Vorjahreserfolgs. Leider gelang es aber nach zwei Niederlagen im Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft nicht, den erneuten Einzug in das Final Four-Turnier zu schaffen. Personell geschwächt wehrten sich die Bietigheimerinnen nach Kräften, unterlagen aber der HSG Blomberg/Lippe letztlich deutlich.

In den jeweiligen Meisterrunden der Baden-Württemberg-Oberliga belegte die männliche A-Jugend einen hervorragenden zweiten Platz mit 10:4 Punkten, während die männliche B-Jugend mit 3:11 Zählern auf Platz 6 abschloss. Die weibliche B-Jugend beendete die Pokalrunde der Baden-Württemberg-Liga mit vier Siegen und einer Niederlage auf Rang zwei.

Alle weiteren Jugendteams waren auf Bezirksebene aktiv.

*Text: Uwe Sauerbrey
Bilder: wolf-sportfoto.de (M1, F1),
HWT Photography (M2)*



Jona Bader (am Ball) und die Männer 2 scheiterten denkbar knapp am Aufstieg.



Im Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft war für die weibliche A-Jugend (rote Trikots) Endstation.



Das gesamte Team beim professionellen Fotoshooting. Auch hier zeigt sich der Spaß und Zusammenhalt.

ERFOLGREICHES TRAININGSLAGER IN FELDBERG

Nach langem Warten und corona-bedingter Pause seit 2019 war es über die diesjährigen Osterfeiertage endlich wieder so weit. Die LG Neckar-Enz konnte in ihr traditionelles Trainingslager nach Feldkirchen in Kärnten/Österreich am Rande des Ossiacher Sees fahren.

Insgesamt waren 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei, darunter 18 vom TSV Bietigheim. Die anfangs sehr heterogen scheinende Gruppe setzte sich aus sämtlichen Trainingsgruppen sowie Altersklassen der LG Neckar-Enz zusammen.

Die Vielfalt der Athleten und deren Disziplinen reichte von den Spezialistinnen aus der Wurfgruppe, den Kurz-Sprintern und Mittelstrecken-Läuferinnen, über die Stabhochspringer, bis hin zu den alles vereinigenden Mehrkämpferinnen. Mindestens genauso breit fächerte sich das Alter, wobei die Jüngsten im Trainingslager ihren 14. Geburtstag feierten und die ältesten schon das Startrecht in der Seniorenklasse innehaben. Trotz der coronabedingten Trennung der

Gruppen während der letzten zwei Jahre hat sich in nur einer Woche gemeinsamen Trainingslager ein ganz besonderer Zusammenhalt entwickelt. Diese positive Stimmung und der entstandene Teamgeist waren durch die Bank weg bei den gemeinsamen Tempoläufeinheiten im Stadion, im Hotel in der trainingsfreien Zeit oder beim Ausflug am etwas frischen Badensee in der Nähe zu spüren.

Der Hauptaspekt, das Training, wurde hauptsächlich im gut ausgestatteten Feldkirchner Stadion angegangen. Ausnahmen gab es für die Stabhochspringer, die zum disziplinspezifischen Training in Klagenfurt zu Gast waren oder für die Mittelstreckenläufer, die um den nahegelegenen Badensee die Kilometer ihrer Dauerläufe absolvierten. Das Mehrkampftraining hat sich wie immer durch große Vielfalt in den Einheiten ausgezeichnet. Täglich wechselten sich verschiedene Sprint- und Hürdeneinheiten mit Wurf und Sprungdisziplinen ab, sodass zum Abschluss ein großartiges,

über die Grenzen des Mehrkampfes hinaus gehendes Programm entstand. Im Vergleich zum Training in der Heimat, stand im Trainingslager mehr Zeit gerade für die Technik-Disziplinen zur Verfügung. Auch die kleinen Gruppengrößen ermöglichten eine individuelle Betreuung, die durch Videoanalysen ergänzt wurde.

Die hervorragende Abstimmung des Trainerteams, bestehend aus Gina Henz, Felix und Roland Hepperle und Martin Grund, ermöglichte es allen Athletinnen und Athleten über ihren Tellerrand hinauszublicken und in fremden Disziplinen reinzuschmecken. So trainierten beispielsweise die Stabhochspringerin Joy Kessler und der Werfer Tim Kurz einige Einheiten in der Mittelstreckengruppe mit und die Mittelstreckengruppe hatte großen Spaß bei einer lockeren Weitsprung-Einheit sowie an der Einführung zum Stabhochsprung. Abgerundet wurde der Austausch durch eine als 4x100m-Staffel angelegte Sprint-Einheit, in der ausnahmslos alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, inklusive Trainern, zum

Einsatz kamen. Dabei fand jeder seinen individuellen Ansporn, um zu Höchstleistung aufzulaufen: sei es, dass sich die jungen Athleten gegen ihre Trainer beweisen wollten oder ob die frisch gebackenen Senioren zeigen wollten, dass sie doch noch nicht zum Alteisen gehören.

Anders als vermutet werden könnte, hat die neu gewonnene Lockerheit dem Trainingseifer in keiner Weise geschadet. Das Gegenteil war der Fall: der Teamgeist und der Zusammenhalt haben die Athletinnen und Athleten dazu veranlasst, sich während des Trainings gegenseitige Hilfestellung zu geben, ihre Kameradinnen und Kameraden bei anstrengenden Einheiten anzufeuern oder sich gegenseitig die hart gewordenen Muskeln aufzulockern, um im Endeffekt, gemeinsam, jeden Einzelnen auf das nächste Level zu bringen. Dadurch motiviert, kamen alle mit ihren eigenen Zielen für die anstehende Saison nach Hause und die LG Neckar-Enz blickt auf ein rundum gelungenes Trainingslager zurück, das Vorfreude auf die kommende Sommersaison weckt.

O-Töne der Athleten

Luisa, Langsprint

Gut gefunden habe ich, dass die einzelnen Trainingsgruppen näher zusammengewachsen sind. Unterstützt dadurch, dass jeder mal andere als die eigene Disziplin trainiert hat und dadurch gemeinsame Trainingseinheiten zwischen den Gruppen zustande kamen. Gemeinsame abendliche Aktivitäten wie Spiele spielen haben eine Gruppe daraus gemacht.

Ich selbst will auf meinen spezialisierten Strecken 200m und 400m in der nächsten Saison bei den Süddeutschen der Aktiven antreten. Und bei 400m eine 58er-Zeit laufen. Mir gefällt an den 400m die Aufregung vor dem Start, das schnelle Laufen, das Gefühl, wenn man über die Ziellinie gelaufen ist.



Tim erschöpft nach seinen Läufen.

Philipp, Kurzsprint

Als Kurzsprinter war die schönste Einheit im Trainingslager für mich die Staffeleinheit aller Trainingsgruppen gemeinsam, denn hier konnte ich meine Stärken für die Staffel nutzen und meinen aktuellen Leistungsstand am besten abschätzen. Staffeln sind ohnehin immer etwas Besonderes und im Trainingslager gilt das noch mehr. Oft ergeben sich Staffeldarstellungen, die im normalen Wettkampf nicht gemeldet werden würden, so wie die-

ses Jahr als unsere Herrenstaffel aus zwei Werfern, einem Langsprinter und einem Kurzsprinter bestand.

In den vergangenen zwei Jahren habe ich deutlich weniger trainiert als früher und mich daher weit von meiner Bestleistung über 100m entfernt. Ziel für diese Saison ist es, wieder näher an diese PB heranzulaufen. Am Kurzsprint über 100m und 200m gefällt mir besonders, dass man nicht wie bei den längeren Distanzen sein Rennen über Kräfte-



Auch die Athleten, hier Joshua Schumm und Robin Kurz, geben den Trainern, hier Roland Hepperle (links), "Hilfestellung".

management gestaltet, sondern ab dem Startschuss alles auf die Bahn legt, was der Körper hergibt. Über 100m ist der Lauf so schnell vorbei, dass keine Zeit bleibt Fehler zu korrigieren, umso schöner ist das Gefühl in der zweiten Hälfte des Laufes, wenn die Technik stimmt und sich die Bewegung anfühlt wie Schweben über der Laufbahn.



Zusätzliches Ziel von Vincent: Keine weiteren Hürden zerstören (man munkelt er hat die Hürde nun als Andenken im Zimmer hängen).

Vincent, Hürdensprint

Am besten am Trainingslager hat mir die Dynamik der ganzen Gruppe gefallen. Aber auch einfach die gesamte Stimmung und Gelassenheit hat das eigentlich intensive Trainingslager zu einer Zeit des Abschaltens gemacht.

An den 400m Hürden gefällt mir die Herausforderung. Trotz der ganzen Dinge, die man beachten muss, macht jede Hürde Spaß. Den Fortschritt anhand von Zeiten und Techniken zu beobachten, gibt Motivation weiterzumachen vor allem, wenn man sich im Hinterkopf behält das man sich das alles selbst erarbeitet hat.

Meine Ziele sind die Süddeutschen über 400m Hürden (vielleicht auch flach, mal sehen) und entweder dort oder irgendwann anders in einer Saison, ein Lauf über 400m Hürden bei dem ich sagen kann, dass ich jedes Quäntchen rausgequetscht habe.

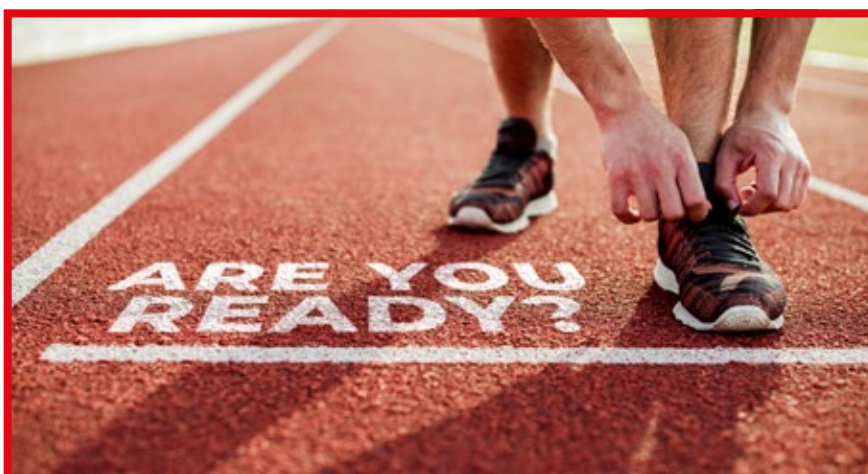
Annika

Im Trainingslager hat mir besonders gut gefallen, dass wir sehr viel als Gruppe gemacht haben und auch die Gruppen untereinander zusammengewachsen sind. Das leckere Essen, das Stadion mit Kraftraum und Laufschlauch, der Pool am Hotel und ein See für Dauerläufe oder entspannte Nachmittage hat optimale Bedingungen für eine erfolgreiche und intensive Woche Training geschaffen.

Lisa Durian, Dieter Henz und Sebastian Schütz



Das Krafttraining scheint sich bereits hier auszuzahlen. Annika lässt als Läuferin beim Kugelstoßen die anderen, ob ihrer Performance, sprachlos zurück.



LEICHTATHLETIK SUCHT VERSTÄRKUNG IN ALLEN DISZIPLINEN

**Keine Vorkenntnisse erforderlich,
lediglich Spaß an der Sache - einfach
vorbeikommen und mitmachen.**



Aktuelle Trainingszeiten und weitere Infos:
tsvbietigheim.de/hauptverein/modules/abteilungen/index.php?page=Leichtathletik

Bild: freepik.com

JETZT GROSSER GEBURTSTAGSVERKAUF

1892 - 2022

130 Jahre

hofmeister

Die Erlebnis-Wohnzentren



Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG (Sitz) - Kirchheimer Straße 5 - 74321 Bietigheim-Bissingen



Unser neues Vorstandsteam: Hinten von links: Florian Camus, Sebastian Miessl, Lars Pflüger, Silvia Pfisterer, Peter Gangl, Manfred Wittwer, Jule Westram, Marko Zelch, Katharina Müller
Vorne von links: Willi Wachtler, Laura Büttner

AUSBLICK SOMMERFEST UND 50 JAHRE TENNISABTEILUNG

Im Sommer diesen Jahres steht ein ganz besonderes Fest bei uns an. Die Tennisabteilung feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Ein Meilenstein, der natürlich gebührend gefeiert werden muss. Unser Veranstaltungskomitee befindet sich gerade mitten in der Planung der Festlichkeiten und scheut hier keine Mühen. So wird es neben dem klassischen Sommerfest eine ganze Menge Extras geben. Am 23.07.2022 laden wir Sie gerne zu spektakulären Showmatches, Livemusik, Essen und Getränken im Festzelt und einer Hüpfburg für unsere kleinsten Sportskanonen auf die Anlage ein. Für unseren TSV-Nachwuchs wird es außerdem die Möglichkeit geben, im Rahmen eines Schnupperprogramms den Sport mit der gelben Filzkugel auszuprobieren. Details zu den Festlichkeiten werden in den nächsten Wochen folgen. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen in Erinnerungen zu 50 Jahren Tennis beim TSV zu schwelgen. Schauen Sie gerne bei uns vorbei!

Eine neue Mischung im Team um Vorstand Peter Gangl

Am 09.03.2022 haben wir unseren neuen Vorstand gewählt. Tanja Reiner und Isabel Friedrich haben nach jahrelanger erfolgreicher Öffentlichkeitsarbeit Ihr Amt niedergelegt. Für die vielen Schweißperlen bei wichtigen Deadlines, diverse Nachtschichten und die jederzeit hervorragende Vertretung unseres Vereins nach außen und innen möchten wir uns noch einmal ausdrücklich bedanken. Der Staffelnstab wurde im März an Katharina Müller und Laura Büttner übergeben.

Ebenfalls scheidet Marc Zinsser als Veranstaltungswart aus dem Vorstand aus. Auch hier besten Dank für die Organisation zahlreicher Veranstaltungen, die den Zusammenhalt auch neben dem Platz gestärkt haben. Florian Camus und Sebastian Miessl haben voller Engagement die Aufgaben des Veranstaltungswarts und des Breitensportworts übernommen.

Eine langersehnte Hallensaison

Da die Winterrunde in den letzten beiden Jahren nicht vollständig stattfinden konnte, war die Freude und das Engagement in der Wintersaison 2021/2022 umso größer. Mit einer Rekordzahl von zwölf Mannschaften (drei Jugendmannschaften, fünf aktive und vier Senioren) startete die Tennisabteilung in den Winter. Einen sehr deutlichen Aufstieg schaffte unsere Herren 2-Mannschaft in die Kreisstaffel 2. Diesen Erfolg erspielten sich Jan Belzhuber, Florian Förch, Paul Herbstreit, Philip Giese, Tom Engel, Luke Maring, Colin Kalkofen, Dominik Nitschmann und Semen Brik.

Unsere Herren 40/2 schlugen in der Bezirksstaffel 2 auf und sicherten sich mit Matthias Dürr, Igor Plazibat, Jan-Philipp Gelhaar, Jörg Eisser, Sven Wiedenhöfer, Michael Wagner, Rainer Gansel, Sascha de Lima Beul, Jens Junker und Marc Zinsser einen Aufstieg in die nächsthöhere Liga (Bezirksstaffel 1)

Obwohl die Damen 1-Mannschaft aufgrund von Personalmangel in der vergangenen Saison abgemeldet werden musste, gingen im Winter durch hohes Engagement der verbliebenen Spielerinnen und Unterstützung der Damen 30 und 50 weiterhin zwei Damenmannschaften ins Rennen. Beide Mannschaften beendeten die Saison auf Tabellenplatz 3. Auch die neu gegründete Herren 3-Mannschaft sicherte sich in der Kreisstaffel 3 einen soliden Platz 3.

Besonders hart erkämpften sich die Herren 30 und Herren 40/1 den Klassenerhalt in der höchstmöglichen Liga der Winterrunde der Senioren (Staffelliga).

Unsere Herren 1 mussten leider klar aus der zweithöchsten Klasse (Oberligastaffel) in die Staffelliga absteigen. Auch die Damen 40 mussten sich in der Bezirksstaffel 1 leider knapp geschlagen geben und werden in der Wintersaison 2022/2023 in der Bezirksstaffel 2 antreten.

Auch unsere Kleinsten waren im Winter aktiv. Die U12 erreichte den 3. Platz beim KIDS-Cup in der Staffelliga. Die Juniorinnen sicherten sich bei der U15 in der Bezirksstaffel 1 den zweiten Tabellenplatz. Ebenfalls den Klassenerhalt erreichten unsere U18 Junioren in der Kreisstaffel 1.

Ausblick Sommersaison 2022

Mit Vorfreude blicken wir schon auf die anstehende Sommersaison. Am 13.04.2022 konnten die ersten TSV-Spieler ihre Sandplatzschuhe aus dem Keller holen, denn seither wird wieder fleißig unter freiem Himmel gespielt. Besonders erfreulich ist, dass wir auch dieses Jahr unter den ersten Vereinen im Umkreis waren, die schon Mitte April bespielbare Plätze in Top-Zustand vorzeigen konnten. Nach den Osterferien wurde auch wieder der Trainingsbetrieb aufgenommen und unsere Mannschaften bereiten sich



U12 KIDS-Cup:

Von rechts: Stellan Reiner, Simon Simon, Fabian Sauer, Aaron Adams, Theo Reichelt.

auf die ersten Punktspiele vor. Der Wettspielbetrieb wird beim TSV dann am 07.06.2022 losgehen. Den Saisonauftakt machen dabei unsere Herren 40/1 am in der Regionalliga Süd-West. Insgesamt gehen diesen Sommer 12 aktive Mannschaften und 3 Jugendmannschaften an den

Start. Besonders erfreulich ist, dass viele unserer ehemaligen und sehr erfolgreichen Jugendspieler nun bei den aktiven Damen- und Herrenmannschaften antreten werden. Wir wünschen allen Spielern viel Erfolg und tolle Matches in der Sommersaison. Bleibt verletzungsfrei!

Laura Büttner und Katharina Müller

NOACK.
HEIZUNGSTECHNIK

Ökonomisch. Ökologisch. Nachhaltig.

Heizung erneuern und bis zu

45% vom Staat geschenkt!

BIETIGHEIM-BISSINGEN

www.t-noack.de

TISCHTENNIS-ABTEILUNG MUSSTE UMZIEHEN

Durch die Änderung bzw. den zeitlichen Verzicht auf unsere Trainingshalle beim Viadukt wegen der Einrichtung des Impf- und Testzentrums kam etwas Unruhe in den Trainingsbetrieb. Ein Entgegenkommen der Stadt und des Ballkults ermöglichte uns den zeitlichen Umzug in die Ballkulthalle, um den Trainingsbetrieb aufrecht halten zu können. Birgit Nägele, damals noch stellvertretende Vorsitzende, hat dies mit den Verantwortlichen der Stadt gemanagt und tatkräftig beim Umzug mitgeholfen.

Mit etlichen Einschränkungen konnten die Kinder, Jugendlichen und Aktiven dort den Trainingsbetrieb zu den gewohnten Zeiten fortführen. Allerdings war die Umstellung gewöhnungsbedürftig. Die neuen Trainingsplätze sind teilweise sehr laut, da nebenan andere Sportgruppen mit Musik aktiv sind. Das Licht ist für den Tischtennisport nicht optimal. Aber insgesamt war diese Möglichkeit noch besser als nicht trainieren zu können. Aus den besagten Gründen können dort aber leider keine Verbandsspiele ausgetragen werden.

Es ist ja nur vorübergehend! Wir hoffen, bald wieder in unsere angestammte oder eine alternativ geeignete Halle gehen zu können. Denn in der Halle am Viadukt müssen wir bei einigen Gelegenheiten immer wieder auf Training verzichten oder Spiele verlegen, was die Sache der Organisation nicht einfach macht.

Sehr erfreulich ist, dass trotz der nicht einfachen Trainingsmöglichkeiten einige Neuzugänge zu vermelden sind sowie motivierte Wiedereinsteiger nach beruflicher oder familiärer Auszeit die Mannschaften verstärken wollen.

Damit können wir optimistisch in die Zukunft schauen. Da die laufende Spielrunde auf die Vorrunde beschränkt ist, wird nur noch das eine oder andere Ergänzungsspiel nachgeholt, allerdings müssen wir da auf unser Heimrecht verzichten. Das heißt: es wird nur eine Halbrunde gewertet bzw. gespielt und damit auch Aufstieg, Meisterschaft und Abstieg bestimmt.

Die Seniorenrunde brachte mit drei Siegen den Meister TSV hervor.

Die erste Mannschaft belegt einen Mittelfeldplatz, was nach einigen Ausfällen etablierter Stammspieler durch Corona und deren Folgen ein gutes Ergebnis ist.

Die zweite Mannschaft steht überraschend gut da und kann um die Vize-Meisterschaft und das damit verbundene Aufstiegsrecht mitspielen. Durch eine Leistungssteigerung z.B. von Jürgen Ganzenmüller, Rajesh Das und dem Neuzugang Timo Muck hat die Mannschaft an Qualität erheblich zugelegt.

Zu erwähnen ist der Turnier-Marathon, der Jürgen Ganzenmüller mit etlichen überraschenden Siegen gegen hochrangige Spieler zu einer stabilen Leistung in den Spielen geführt hat. In einem Jahr hat er über 100 TTR-Punkte dazu gewonnen – ein erstaunlicher Erfolg! Zur Zeit ein weiterer Kandidat für die Erste! Weiter so.

Die Dritte macht auch durch Meisterambitionen auf sich aufmerksam. Im Pokal sind noch die Zweite und Dritte mit guter Chance auf die Final Four-Endrunde vertreten.

Bei der Jugend läuft es tabellarisch nicht ganz so gut, jedoch sind nach

wie vor alle motiviert. Die Klasse ist etwas zu stark für die Jüngsten.

Zwischendurch, am 25. Februar, stand die Abteilungsversammlung an, die Birgit Nägele leitete. Durch den Abgang von unserem Vorstand Helmuth Klipsch gab es einige Änderungen:

Die bisherige Vize Birgit Nägele wurde zur Abteilungsleiterin gewählt, Stellvertreter ist jetzt Gerd Hofer, Jugendleiter Kolja Wörn, Kassier Georg Lange, Kassenprüfer Michael Hans und Pressewart Gerd Hofer.

Die Tischtennisabteilung hat in diesem Jahr ihr 75jähriges Jubiläum, das Jubiläumsprogramm ist derzeit noch in Planung.

Die Vereinsmeisterschaften, eigentlich immer der Höhepunkt des Sportlerjahres, stehen noch auf wackeligen Füßen, da uns noch keine Zusage erteilt wurde, wann wir wieder unsere normale ganze Halle zurückbekommen. Wäre schön wenn es klappt, da diese zuletzt ausgefallen sind.

Schön ist auch, dass es den Pferdemarkt wieder gibt und unsere Abteilung wieder das berühmte Bauchspeckbrot grillen wird. 12 Helfer werden mindestens dafür gebraucht, bisher war es immer kein Problem, diese zu aktivieren.

Wir freuen uns auf Neugierige, die sich für unseren schnellen Ballsport interessieren, auf gute Wettkämpfe und unser gut besuchtes Training.

Gerd Hofer



Die neue Abteilungsleitung: Birgit Nägele und Gerd Hofer.



Birgit Nägele übernimmt die Abteilungsleitung von Helmuth Klipsch.

Porträt von Birgit Nägele, neue Abteilungsleiterin der Abteilung Tischtennis

Nach dem überraschenden Rückzug von Helmuth Klipsch, der die Abteilung Tischtennis 9 Jahre engagiert geführt hat, übernahm Birgit Nägele als Stellvertreterin zunächst kommissarisch seine Aufgaben, bis sie bei der nächsten Abteilungsversammlung einstimmig zu seiner Nachfolgerin gewählt wurde.

Damit steht bei der Abteilung Tischtennis in ihrem Jubiläumsjahr (75 Jahre TT im TSV) erstmals eine Frau an der Spitze. Bemerkenswert, dass auch bei dem deutschen Tischtennis-Verband 2022 mit Claudia Herweg seit der Verbandsgründung 1925 erstmals eine Frau als neue Präsidentin gewählt wurde.

Für Birgit gab es keinen leichten Start ins neue Amt. Bereits vor ihrer Wahl musste sie den vorübergehenden Umzug ins neue Ausweichquartier Ballkult organisieren. Selbst zupackend und mit Unterstützung des städtischen Bauhofs gelang es ihr, zumindest den Trainingsbetrieb für die Tischtennisler aufrechtzuerhalten.

Dass Birgit für die Abteilung eine Idealbesetzung ist, lässt sich auch an ihren bisherigen Tätigkeiten in der Abteilung ablesen.

- 24 Jahre stellvertretende Abteilungsleiterin.
- 25 Jahre Beschaffung und Einkauf von Tischtennismaterial.
- 4 Jahre Jugendleiterin.
- Seit 1994 Trainerlizenz und Jugendtrainerin.
- 1 Jahr Presse.
- Dazu Mitglied im Ältestenrat im TSV.

Ihre Tischtenniskarriere startete sie bereits mit 10 Jahren, gefördert auch durch ihre tischtennisbegeisterte Familie. Schon ihr Vater war aktiver Tischtennisspieler, Bruder Peter war lange Zeit Spitzenspieler der ersten Herren und ganz neu wechselte auch ihr Neffe Timo zu uns.

Rekordverdächtig sind ihre Erfolgsbilanzen bei den Vereinsmeisterschaften:

3x im Einzel, 8x im Doppel und 7x im Mixed stand sie oben auf dem Treppchen.

Als Mitglied der Damenmannschaft schaffte sie es bis in die Landesliga, bis nach dem letzten Aufstieg 2012 durch mehrere krankheitsbedingte Ausfälle im Team der TSV seine Damenmannschaft vom Spielbetrieb abmelden musste.

Birgit blieb trotz Wechselnachfragen von anderen Vereinen ihrem TSV treu und spielte stattdessen in einer gemischten Mannschaft (Herren



Unterwegs beim Marathon.



Birgit im Erfolgsdoppel mit Cornelia Springer.

Birgit als Jugendspielerin.

und Damen), wo so mancher Herr ihre Spielstärke anerkennen und ihr zu Siegen gratulieren musste.

Ihr Können und ihr Wissen rund um den Tischtennis-Sport gab und gibt sie bis heute als Trainerin der TT-Jugend weiter. Besonders dem jüngsten Nachwuchs gilt ihre ganze Aufmerksamkeit, denen sie mit viel Geduld und gutem Blick das Tischtennis 1x1 beibringt.

Tischtennis ist zwar ihr wichtigster Sport, aber ihr sportlichen Aktivitäten sind viel breiter aufgestellt. Vor allem die Ausdauer-Sportarten haben es ihr angetan.

Auf Skiern bewältigte sie den Engadiner Ski-Marathon in der Schweiz. Zahlreiche Teilnahmen beim Bietheimer Silvesterlauf folgten und als Krönung absolvierte sie auch erfolgreich den Bottwartal-Marathon.

Hoch hinaus ging es mit dem Rad auf einen der höchsten Pässe im Himalaya, den sie zusammen mit zwei Mitstreitern aus unserer Abteilung bezwang.

Für die Abteilung organisiert sie mehrtägige Radausflüge in die Pfalz, im Allgäu und im Ländle.

Hartmut Hirsch



Birgit auf Skiern...



...sowie mit dem Fahrrad im Himalaya.

Weller



Großtanklager – Heizöl – Kohle – Holz



Shell Tankstelle
Carl-Benz-Straße
Tankautomat - Tag und Nacht.



Portalwaschanlage
5 Selbstwaschboxen
3 Saugstationen
Fahrradreinigungsstationen
Automatischer Fußmattenreiniger

Willi Weller Inhaber **Walter Weller** **Brennstoffe**
Carl-Benz-Str. 14 • 74321 Bietigheim-Bissingen • Telefon (0 71 42) 5 20 70
• Telefax (0 71 42) 5 35 79 • www.weller-heizöl.de

DACIA
EINFACH GUT

DER NEUE DACIA JOGGER
DER NEUE FAMILIENVAN - AUCH ALS 7-SITZER!



DACIA JOGGER ESSENTIAL TCE 100 ECO-G
LEASING UNTER
5 €/TAG

Leasing: Neuer Dacia Jogger Essential Tce 100 ECO-G: Fahrzeugpreis: 15.090,- €. Leasingsonderzahlung: 0,- €. Laufzeit: 60 Monate. Gesamtlauflistung 40000 km. Monatsrate: 146,73 € (entspricht 4,89 € pro Tag bei 30 Monatstagen). Gesamtbetrag: 8.803,80 €. Ein Kilometer-Leasingangebot von Dacia Financial Services, Geschäftsbereich der RCJ Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig für Leasingverträge bis zum 14.05.2022.

• Notrufsystem eCall • Aktiver Notfall-Bremsassistent • Nebelscheinwerfer • LED Tagfahr- und Abblendlicht mit Lichtautomatik • ISOFIX-Kindersitzbefestigung auf den hinteren Außenplätzen • Zentralverriegelung mit Funk-Fernbedienung und automatischer Türverriegelung • Multimediastystem Media Control...

Neuer Dacia Jogger Tce 100 ECO-G, LPG, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 9,4; außerorts: 8,2; kombiniert: 7,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Neuer Dacia Jogger: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,8 - 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 138 - 127 g/km, Energieeffizienzklasse: C - C (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

DACIA.DE

KOHFINK Motors AUTOHAUS OTTO KOHFINK GMBH & CO. KG
Renault- und Dacia-Vertragspartner • Gustav-Rau-Str. 5
74321 Bietigheim-Bissingen • Tel. 07142-97330
www.autohaus-kohfink.de

1951
...wie über mehr

**UND WO SIND
VERSICHERUNGEN,
WENN MAN SIE
MAL BRAUCHT?
ALSO, WIR SIND HIER.**

zurich.de/mayer

GESCHÄFTSSTELLE
JÖRG MAYER & EDGAR SPRINGER
Freudentaler Straße 22
74321 Bietigheim-Bissingen
mayer.bietigheim@zurich.de
Mobil 0170 3518987 • Telefon 07142 52099





Unsere U20 mit Trainer Thorsten Liebers.



Die U17/1 mit Trainer Thorsten Liebers.

IN ALLEN JUGENDKLASSEN FÜR DIE BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN QUALIFIZIERT

Erfolg ist subjektiv. Im Sport scheint er freilich leicht gemessen: Wer siegt hat ihn, wer verliert eher nicht. In unserem Verein gibt es einige Mannschaften, die national und gar international erfolgreich sind. Im Volleyball ist das (noch) nicht so. Auch eine Teilnahme an der Süddeutschen oder Regionalmeisterschaft steht noch in den Sternen; und eine Teilnahme an der Württembergischen wird gefeiert, als sei's die an einer WM. Daher schien unser Saisonziel vielleicht niedrig gesteckt: Mit möglichst vielen Mannschaften in die Bezirksmeisterschaft. Dass es am Ende so hervorragend umgesetzt wurde, ist für mich ein Riesenerfolg.

Ich bedanke mich ganz besonders bei allen Spielerinnen, die uns die letzten Jahre die Treue gehalten haben, und denen, die sich nach nur wenigen Trainingseinheiten mutig in den Wettkampf stürzten. Danke an die Eltern, die das Termin- und Vorschriftenchaos mitgemacht haben; und an die Eltern und Jugendspielerinnen, die mich im Kindertraining

unterstützen. DANKE vor allem an mein Trainerteam! Dieser Erfolg gehört Euch:

U20

Gerade mal 13 war die jüngste Spielerin unserer U20 am ersten Spieltag. Trainer Thorsten Liebers musste eine Altersspanne von sieben Jahren und Spielerfahrungen von einem bis fünf Jahren zusammenführen. Der große Kader ermöglichte uns jedoch, an allen Spieltagen regulär teilzunehmen. Die Mannschaft fand gut zusammen und belegte am Ende Platz 3 ihrer Gruppe und qualifizierte sich für die Bezirksmeisterschaft. Hier schlug das Verletzungs- und Krankheitspech so richtig zu: sowohl unsere Hauptangreiferin auf der Diagonalposition als auch ihre Ersatzspielerin fielen aus, zudem fehlte unsere erfahrenste Mittelblockerin. Trotzdem kämpfte die Mannschaft in Mindestbesetzung beherzt auf zum Teil unbekanntem Spielfeld. Im abschließenden Spiel um Platz 5 den MTV Ludwigsburg.

Die U20 hat sich entschieden, zum Abschluss nochmals als Mannschaft bei der Quattro Beach Tour von Mai bis Juli anzutreten. Diese wird dieses Jahr zum zweiten Mal ausgetragen und soll die lange Sommerpause der Volleyballjugend überbrücken.

Danach verlassen uns leider unsere Stammspielerinnen für Studium und Auslandsaufenthalte. Wir wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg!

U17 Midi

Absolute Überflieger waren in dieser Saison die Mädchen der U17/1. Als ungeschlagener Tabellenführer ihrer Staffel zogen sie nach der Vorrunde in die Bezirksmeisterschaft ein. Dort zeigten sie in der ersten Runde deutlich, dass sie um den Meistertitel mitkämpfen wollen, holten sich vier Siege in vier Spielen und mussten lediglich einen Satz abgeben. Entsprechend motiviert ging es in das letzte Turnier. Im ersten Spiel gegen Kirchberg Murr holten sich die Mädels souverän den ersten Satz (25:14)



Die U17/2 mit Betreuerin Carolin Scherl.



Unsere U15 in Freudental.

verschließen dann aber den zweiten (19:25) und mussten es im Tie Break mit einem deutlichen 15:4 richten. Danach ging es ins Spitzenspiel gegen den späteren Meister TSG Backnang. Nach einem spannenden, hochwertigen Spiel musste sich das Team am Ende mit 0:2 geschlagen geben (17:25, 20:25). Das nächste Spiel gegen Öhringen wurde dann wieder sicher mit 2:0 gewonnen. Voll motiviert traten die Mädchen im letzten Spiel der Saison gegen die SG Höpfigheim/Kleiningersheim an. Vielleicht lag es am langen Spieltag, oder man hatte den Gegner unterschätzt oder war im Kopf schon Vize? Die Mannschaft um Trainer Liebers kam nicht richtig ins Spiel und musste sich am Ende mit einem deutlichen 0:2 geschlagen geben. Und so passierte es, dass sich diese tolle Truppe mit nur 2 Niederlagen in insgesamt 16 Spielen auf dem undankbaren dritten Platz landete und sich nicht für die Württembergische Meisterschaft qualifizierte.

Die Spielerinnen waren verständlicherweise bitter enttäuscht, bereiten sich allerdings bereits gemeinsam mit ihrer Zweiten auf die Großfeldsaison im Herbst vor.

In der U17/2 hatten wir über eine Sonderregelung des VLW dem Jahrgang 2005 nochmals die Chance gegeben, zusammen mit den Neueinsteigern erste Spielerfahrung zu sammeln. Die Zweite startete voll motiviert, nahm im allerersten Spiel ihrer völlig überrumpelten Ersten einen Satz ab und war zeitweise Gruppenzweiter. Leider musste der erste Spieltag der Platzierungsrunde in Creglingen wegen Fahrer mangels abgesagt werden. Zum Saisonabschluss in Neudenuau traten wir nochmal an, konnten uns jedoch lediglich einen Satz sichern.

U15 Midi

Auch in dieser Altersklasse hat die 1. Mannschaft sich bei den Vorrundenspieltagen mit einem hervorragenden 2. Platz in ihrer Staffel die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften gesichert. Bei 9 teilnehmenden Mannschaften musste dort eine Platzierung unter den Top 2 her, um sich für die Württembergische Meisterschaft zu qualifizieren. Die spielunerfahrene Mannschaft schlug sich sensationell am ersten Spieltag und musste sich lediglich den starken Gegnerinnen aus Freudental geschlagen geben, die allesamt mehre-

re Jahre Erfahrung haben. Mit einer theoretischen Chance auf die Qualifikation traten die Mädels zum abschließenden Spieltag in Möckmühl an. Für die meisten war es bereits das zweite Turnier des Wochenendes und trotz der guten Stimmung fand die Mannschaft nicht so recht ins Spiel. So mussten wir uns trotz hartem Kampf gegen die ungefähr gleich starken Teams aus Waldenburg (0:2) und Möckmühl (1:2) geschlagen geben. Die späteren Meisterinnen aus Niederstetten zeigten uns im dritten Spiel kurz, was in dieser Altersklasse schon alles möglich ist. Nach einem hart umkämpften aber verlorenen ersten Satz gegen Bad Mergentheim (20:25) war dann wohl endgültig die Luft raus und der letzte Satz der Saison ging ebenfalls deutlich mit 15:25 an die Gegnerinnen.

Das Team kann allerdings mit seiner Leistung über die Saison hinweg zufrieden sein und belegt am Ende Platz 5 der Bezirksmeisterschaft.

Auch in der U15 hatten wir zwei Mannschaften gemeldet. Die zweite trat in wechselnder Besetzung an, um Turnierluft zu schnuppern und so viel wie möglich zu spielen. Die



Die U13 mit Trainerin Daniela Ade.



Die U12 bei der Württembergischen Meisterschaft mit Trainerin Daniela Ade.

Platzierungsrunde wurde hier unter 5 Mannschaften an einem Marathonspieltag mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Hier konnten 2 Spiele und einige hart umkämpfte Sätze gewonnen werden und die Mannschaft belegte am Ende Platz 4.

U13

Die Vorrundenturniere der U13 werden im Bezirk Nord im 2:2 auf dem Kleinfeld (4,5x4,5m) ausgetragen, allerdings schon mit dem regulären, schweren Ball. Mit einem recht kleinen Kader traten die Bietigheimerinnen hier an und belegten souverän den ersten Platz in ihrer Staffel. Somit waren die Mädchen für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert, die im 3:3 auf einem deutlich größeren Feld (6x6m) ausgetragen werden. Hier fehlen uns einfach erfahrene Spielerinnen. Trotzdem kämpften unsere zwei Kaderspielerinnen zusammen mit den unerfahrenen Spielerinnen ihrer Altersklasse und Nachrückern aus der U12 unermüdlich und belegten am Ende Platz 6 von 9, was für die erste Saison doch ein tolles Ergebnis ist.

Da über das Jahr hinweg mehr neue Spielerinnen hinzukamen, haben

wir in der Platzierungsrunde sogar eine 2. Mannschaft nachgemeldet, damit auch die Anfängerinnen des Jahrgangs Spielerfahrung sammeln können. Diese Gruppe belegte in Ihrem Turnier den 4. von 7 Plätzen.

U12

Welch grandiose erste Saison für unseren Volleyballnachwuchs: Nach nur 6 Trainingseinheiten wagten sich unsere Mädels zum ersten Mal aufs Spielfeld. In der Vorrunde lernten Sie den Ablauf eines Spieltages kennen und konnten ihren Sport zum ersten Mal auch gegen andere Mannschaften spielen. Da nur 3 Mannschaften des Bezirks eine Mannschaft des regulären Jahrganges 2011 und jünger stellen konnte, qualifizierten wir uns für die Bezirksmeisterschaft und dann sogar für die Württembergische Meisterschaft! Diese schlossen wir als 10. von 12 ab. Die Entwicklung, die die Mannschaft in der kurzen Zeit hingelegt hat, ist beeindruckend und wir freuen uns schon auf die nächste Saison.

Text: Daniela Ade

Bilder: Bernhard Dietrich (U20), Christoph Biggel (U12), Daniela Ade



Erster Spieltag der U12.

Mixed-Mannschaft hat sich etabliert

Nach drei Jahren hat sich die Mixed-Mannschaft des TSV in der Staffel Nord D1 mehr als etabliert. Rang vier stand hier am Ende der jüngst beendeten Saison zu Buche. „Die Unberechenbaren“, wie sich das Team mittlerweile nennt, sind somit in die Sphären der Verfolger-Teams aufgestiegen und brauchen sich an guten Tagen vor keinem der Gegner mehr verstecken. Auch mit den Top-Teams liefert man sich Duelle auf Augenhöhe - oft fehlte nur das letzte Quäntchen Glück oder Konstanz. Die Mannschaft ist breiter aufgestellt und wird auch qualitativ immer besser. Das liegt an einigen Neuzugängen, aber auch an der Arbeit des Trainerteams um Thomas Kempfer, das immer die richtige Mischung aus

Spaß und Ehrgeiz findet. Nachdem nun hoffentlich wieder alles dauerhaft seinen normalen Gang geht, soll bis zum Start der nächsten Saison endlich auch der taktische Fortschritt im Fokus stehen. Ein Team wird sich in jedem Fall wieder formieren für die kommende Mixed-Saison im 2/4-Format, bei dem immer mindestens zwei Frauen auf dem Feld stehen müssen. Und wer weiß, vielleicht spült der Sommer ja noch mehr Volleyball-Begeisterte mittwochs ab 20 Uhr, in die Halle des Berufsschulzentrums in Bietigheim, sodass man vielleicht sogar über die Meldung eines zweiten Teams nachdenken darf.

Mehr Konstanz erhofft

Von einigen Wechseln ist der Freizeit-Bereich der Volleyballer geprägt gewesen: Einige Leute kamen neu

dazu, dann leider nur noch selten oder gar nicht mehr. Viele sind aber auch geblieben. Und so haben sich die Hallen seit Frühjahrsbeginn wieder gefüllt. Die insgesamt drei Freizeit-Gruppen sind nach wie vor bunt gemischt - altersmäßig und bezüglich der Fähigkeiten. Alle, die ein wenig Grundkenntnisse mit sich bringen, sind herzlich willkommen. Insgesamt ist der Freizeit-Bereich in den vergangenen Jahren etwas jünger geworden. So scheint gesichert, dass auch in den kommenden Jahren viele Volleyballbegeisterte mit viel Freude in den Gruppen mittwochs und donnerstags die Bälle über die Netze in der Halle des Berufsschulzentrums befördern werden.

Mathias Schmid



www.weinraum-besigheim.de
www.weinfluss.de

**WEIN
FLUSS**
BESIGHEIM

BESUCHT UNS BEIM WEINFLUSS
ROMANTISCHER WEINAUSSCHANK AN DER ENZ

♥

**JEDES ERSTE & LETZTE
WOCHENENDE IM MONAT**

6.–8. Mai & 27.–29. Mai | 3.–5. Juni & 24.–26. Juni | 1.–3. Juli & 29.–31. Juli
5.–7. August & 26.–28. August | 2.–4. September & 23.–25. September

NEUER STANDORT

AM MÜHLRAD im neuen Enzpark (Besigheim)

Veranstalter: Janine Heß vom WeinRaum Besigheim, Hauptstraße 28, 74354 Besigheim

YOGA HOCH 3

In der Yogaabteilung des TSV Bietigheim findet Yoga in Form des Yogasana statt, das auf der Lehre von B.K.S. Iyengar, einem indischen Yogameister, basiert. Dehnung, aufrechte Haltung, Gleichgewicht, Entspannung, bewusste Atmung sind nur einige Schwerpunkte aus dem abwechslungsreichen Programm unserer Übungsstunden.

Dabei werden auch fordernde Haltungen geübt, die oftmals nacheinander in 3 Schwierigkeitsstufen trainiert werden. Wichtig ist dabei immer auf das eigene Wohlbefinden und Können zu achten, damit jeder auf seine Weise durch das Üben Spaß und Erfolg hat.

Gesundheit und Gelenkigkeit sind unter anderem langfristige Ziele der Yogaübenden, das bis ins hohe Alter gelingen kann.

Dank unserer engagierten und kompetenten Übungsleiterinnen können wir 3 mal pro Woche Yoga anbieten, nämlich Dienstag 9:30 Uhr mit Gudrun Keller, Donnerstag 19:30 Uhr mit Iris Seyfang-Mettke und Freitag 10:00 Uhr mit Meike Haas jeweils 1 ½ Stunden. Zu allen Terminen treffen wir uns 15 Minuten vorher im Gymnastikraum des TK Bietigheim im Weilerlen in Bietigheim.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer nimmt fest in einer Gruppe 1 x

wöchentlich außerhalb der Schulferien teil. Falls man in einer Woche am Termin der eigenen Gruppe verhindert ist, besteht die Möglichkeit in dieser Woche zu einer anderen Gruppe zu gehen.

Am Freitag sind noch Plätze frei. Für die Dienstag- und Donnerstaggruppe gibt es Wartelisten.

Als Verein bieten wir zusätzlich Yoga an einem Wochenende an und organisieren außerdem einmal jährliche einen Ausflug zum geselligen Miteinander.

Bei Fragen oder Interesse bitte melden (Andrea Bitz, Tel. 07142-773243).

Andrea Bitz



Gudrun Keller



Iris Seyfang-Mettke



Meike Haas

Wir feiern



JAHRE SportQuadrat



- Start-Paket im Wert von 59 € geschenkt
- Erster Monat mit Zufriedenheitsgarantie
- Chiparmband gratis
- 50 € Verzehrguthaben**

Exklusives Angebot für TSV-Mitglieder, gültig bis 31.07.2022*

SportQuadrat

Das Sportvereinszentrum
des TSV 1848 Bietigheim e.V.

SPORT
QUADRAT

* Dieses exklusive Angebot gilt nur für Neumitglieder ab 16 Jahren, die bereits Mitglied im TSV Bietigheim sind (Stichtag 01.06.2022)
** Getränke, Riegel, Dienstleistungen im SportQuadrat. Keine Barauszahlung.

VERANSTALTUNGEN

JUNI 2022

Datum	Veranstaltung	Ort
04.06.	Saisonabschluss der SG-Handballer	EgeTrans-Arena

JULI 2022

Datum	Veranstaltung	Ort
01.07., 18:00 Uhr	Sommerlauf der LG Neckar-Enz	Pferdemarktgelände
08. - 10.07.	Göckelesfest der SG-Handballer	Jahnsportanlagen
15. - 17.07.	Sommerfest der SG-Handballer	Kleinspielfeld Metterzimmern
30.07. - 01.08.	51. TSV-Waldfest	Forst, 3. Parkplatz

AUGUST 2022

Datum	Veranstaltung	Ort
08.-12.08.	alwa-Sommercamp	SportQuadrat

SEPTEMBER 2022

Datum	Veranstaltung	Ort
02. - 06.09.	86. Bietigheimer Pferdemarkt	Festplatz am Viadukt
08. - 10.09.	Bissinger Weindorf	Bissingen

DEZEMBER 2022

Datum	Veranstaltung	Ort
04.12.	TSV-Kinderjahresfeier	Sporthalle am Viadukt
31.12., 14:00 Uhr	41. Bietigheimer Silvesterlauf	Pferdemarktgelände

Fissler, Christa	17.9.	Wiesel, Evmarie	22.10.	Kenk, Willi	24.11.
Maier, Margarete	18.9.	Breier, Erika	23.10.	Kaiser, Armin	25.11.
Bezner, Günter	20.9.	Handte, Dietmar	23.10.	Schrenk, Herbert	25.11.
Lenhard, Peter	20.9.	Kronawitter, Marianne	23.10.	Fauser, Christel	26.11.
Zeller, Jutta	20.9.	Westram, Traude	25.10.	Opitz, Elvira	26.11.
Matzenauer, Dieter	21.9.	Neumeyer, Torsten	26.10.	Wöhrle, Horst	26.11.
Beckert, Bärbel	23.9.	Hahn, Günter	27.10.	Zimmermann, Heidi	26.11.
Khani-Pour, Mohammad	23.9.	Neumann, Peter	27.10.	Clauß, Peter	27.11.
Konzelmann, Renate	23.9.	Rahn, Jürgen	28.10.	Maier, Ulrich	27.11.
Rohm, Brigitte	23.9.	Staub, Willibald	28.10.	Thiele, Margot	28.11.
Geisler, Sigrid	24.9.	Marquise de Pers, Claudia	29.10.	Binder, Gebhard	29.11.
Holsten, Regina	24.9.	Rudolph, Ursula	29.10.	Jung, Hilde	29.11.
Kurz, Heidrun	24.9.	Albrecht, Thomas	30.10.	Kühne, Ilona	29.11.
Schell, Annemarie	24.9.	Fees, Horst	30.10.	Steidle, Edith	30.11.
Friedrich, Günter	25.9.			Verstege, Ludger	30.11.
Keppler, Susann	25.9.				
Martel, Belay	26.9.				
Reidel, Marion	27.9.	November			
Häußler, Christa	28.9.	Braun, Bärbel	4.11.		
Rudolph, Erwin	28.9.	Opp, Klaus-Ulrich	6.11.		
Beiermeister, Brigitte	28.9.	Winkler, Margarete	6.11.		
Löhle-Doleschel, Brigitta	29.9.	Schmidtchen, Gerhard	7.11.		
Hinner, Christl	29.9.	Schöllkopf, Klaus	8.11.		
	30.9.	Wachtler, Willi	9.11.		
		Werner, Rudolf	9.11.		
		Jacobi, Helmut	10.11.		
		Zinkernagel, Ursula	10.11.		
		Melan, Otto	11.11.		
		Zimmermann, Wilfried	11.11.		
		Schulz, Olga	12.11.		
		Jendretzki, Erika	13.11.		
		Stroh, Ulrich	13.11.		
		Sacher, Maria	14.11.		
		Baumgärtner, Dieter	15.11.		
		Heinle, Günter	15.11.		
		Barth, Margarete	17.11.		
		Mayer, Heike	17.11.		
		Müller-Henningsen, Ursula	18.11.		
		Reber, Edith	18.11.		
		Weil, Heide	18.11.		
		Bangert, Horst	20.11.		
		Bühler, Jörg	21.11.		
		Henrich, Monika	21.11.		
		Merkle, Dieter	21.11.		
		Weidlich, Alrun	21.11.		
		Ade, Waltraud	22.11.		
		Heyes, Dagmar	22.11.		
		Sieger, Walter	22.11.		
		Binder, Volker	23.11.		
		Punschke, Hartmut	23.11.		
		Ferenz, Lore	24.11.		

Oktober

Döft, Gabriele	1.10.				
Csanitz, Marie Luise	2.10.				
Flum, Horst	2.10.				
Hensel, Wolfgang	2.10.				
Lippmann, Sabine	3.10.				
Riexinger, Heiderose	3.10.				
Schulze, Erhart	3.10.				
Wildermuth, Ewald	3.10.				
Fischer, Esther	4.10.				
Lattke, Siglinda	4.10.				
Mechler, Jürgen	4.10.				
Bauer, Margret	6.10.				
Steinbrück, Gudrun	7.10.				
Eisele, Waltraud	9.10.				
Härle, Bernhard	10.10.				
Ruff-Richter, Gerhild	12.10.				
Mahl, Günter	13.10.				
Reinhardt, Roswitha	13.10.				
Dautel, Joachim	14.10.				
Wagner, Marlene	17.10.				
Dietrich, Otto	18.10.				
Knoll, Adelheid	20.10.				
Bihl, Bernhard	22.10.				
Gehring, Marion	22.10.				

Impressum:

Herausgeber:
TSV 1848 Bietigheim e.V.

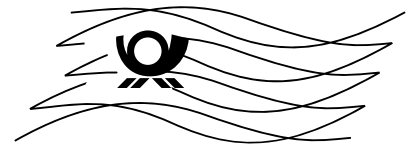
Redaktion:
Uwe Sauerbrey
Telefon: 0177 8957985
E-Mail: presse@tsvbietigheim.de

Anzeigenannahme:
TSV-Geschäftsstelle
Tel. 07142 43561
info@tsvbietigheim.de

Bezugspreis durch Mitgliederbeitrag
abgegolten

Technische Abwicklung:
Sabrina Zerweck

Druck:
www.wirmachendruck.de



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

TRADITION TRIFFT INNOVATION – SEIT 70 JAHREN AUTOHAUS OTTO KOHFINK!



Herzlich Willkommen bei Ihrem Renault- und Dacia-Partner in Bietigheim-Bissingen!

Der neue Crossover Renault Arkana TCe 140 EDC
schon ab 25.980,-€



Der neue Renault Twingo Electric
100 % elektrisch schon ab 14.980,-€ inkl. Batterie



Ständig über 100 Fahrzeuge am Lager, ob Neu-, Vorführ-, Jahres- oder Gebrauchtwagen. Und auch im Service sind wir die Nummer 1. Beim großen Werkstättenfest von ADAC und Stiftung Warentest haben wir die Note 1,0 in puncto Servicequalität erhalten, und beim Renault "Club de l'elite" zählen wir zu den Händlern mit der höchsten Kundenzufriedenheit Deutschlands. OK ist Service!



KOHFINK Motors
...eine Idee mehr

